Zugestellt durch Post.at Gruppe

Ausgabe:
März – Mai 2015

Unser Gaweinstal

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal

www.gaweinstal.at

v.l.: Stefan Gottwald, Philipp Schober, Franz Löbl, Ferdinand Wiesinger, Ing. Ferdinand Wiesinger, Julia Manschein, Andreas Fäulhammer, Ing. Wolfgang Schuppler, Elfriede Popp, Dipl. Ing. Josef Wiesinger, Helmut Reiter, NRAbg. GR Mag. Ing. Hubert Kuzdas, Josef Czezatke, Hans-Peter Krenn, Kurt Sulzer, Friedrich Rauch, OMR Dr. Parviz Nikbakhsh, MMag. Leopold Kuzdas, Gerhard Ehrenberger, SR Johann Kuzdas , Wilhelm Prem, Karl Frank, Herta Schendl, Josef Smekal und Bgm. Richard Schober

Traditioneller Bürgermeisterempfang

Der 20. Jänner ist für Bgm. Richard Schober der Fixtermin für den Bürgermeisterempfang, zudem er alle Verantwortlichen der Vereine einlädt, um einmal im Jahr Dank auszusprechen für die Arbeit, die freiwillig in der Freizeit in allen Orten geleistet wird.
Heuer lud das Gemeindeoberhaupt alle Bürgerinnen und Bürger bereits zum sechsten Mal ein, um gemeinsam zurück zu blicken sowie voraus zu schauen. So ließ Amtsleiter Gerald Schalkhammer mit visueller Unterstützung von Herbert Drisa das Jahr 2014 noch einmal Revue passieren.

Vor der Festansprache des Bürgermeisters, in welcher er einen Arbeitsbericht über das letzte Jahr ablieferte sowie einen Ausblick auf 2015 gewährte, wurden die Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet, die im Jahr 2014 Besonderes geleistet sowie mit ihrem Wirken der Marktgemeinde Gaweinstal zu Ansehen verholfen haben.

Themen

- Ergebnis Gemeinderatswahl 2015
- Rückblick Bürgermeisterempfang
- Pflege Pflanzen Ortsdurchfahrt Gaweinstal
- Start in die Radsaison und „Kräuterküche“ am 11.4.2015
- Kulturfahrt Senioren
- Auszeichnung Sommerferienspiel

Statistische Zahlen über das Jahr 2014

Einwohner per 31.12.2014:

Ort	Hauptwohnsitz	+Nichtösterr.	Gesamt	+Nebenwohnsitz	Gesamt (2013)
Gaweinstal	1.412	165	1.577	233	1.810 (1.754)
Atzelsdorf	303	17	320	82	402 (397)
Höbersbrunn	297	21	318	84	402 (395)
Martinsdorf	278	34	312	71	383 (375)
Pellendorf	408	27	435	126	561 (557)
Schrick	804	54	858	162	1.020 (1.021)
Gesamt:	**3.502 (3.473)**	**318 (297)**	**3.820 (3.770)**	**758 (729)**	**4.578 (4.499)**

Haushalte per 31.12.2014:

Ort	Hauptwohnsitz	+Nichtösterr.	Gesamt	+Nebenwohnsitz	Gesamt (2013)
Gaweinstal	654	66	720	62	782 (730)
Atzelsdorf	121	4	125	25	150 (146)
Höbersbrunn	137	5	142	33	175 (168)
Martinsdorf	123	8	131	18	149 (147)
Pellendorf	173	7	180	38	218 (212)
Schrick	355	20	375	48	423 (401)
Gesamt:	**1.563 (1.504)**	**110 (93)**	**1.673 (1.597)**	**224 (207)**	**1.897 (1.804)**

Geburten und Sterbefälle 2014 (2013; 2012)

Ort	Geburten	Sterbefälle
Gaweinstal	17 (13)	12 (10)
Atzelsdorf	5 (1)	3 (1)
Höbersbrunn	1 (2)	6 (7)
Martinsdorf	5 (3)	6 (2)
Pellendorf	5 (4)	7 (5)
Schrick	12 (9)	22 (9)
Gesamt:	**45 (32; 33)**	**56 (34; 34)**

Weinernte 2014 (2013)

Weinbaubetreibende Betriebe	38 (40)
Weingartenfläche	144 (146) ha
Eingefüllte eigene Ernte	536.575 (636.046) l
Verkaufte Trauben	93.867 (102.832) l

Weinbestände vor der Ernte per 31.7.2014

An Weinbeständen lagerten in den Kellern unserer Gemeinde (2013)	
Tafelwein	8.619 (5.720) l
Landwein	51.700 (65.098) l
Qualitätswein	476.501 (552.666) l
Prädikatswein und sonst. Erzeugnisse (Most Brennwein, etc).	12.890 (11.643) l

Statistik 2014 (2013)

Geschätzte
Bürgerinnen und Bürger!

Die Gemeinderatswahl ist geschlagen. Ich darf mich bei all jenen bedanken, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.
Aufgrund eines Einspruches der Grünen Gaweinstal wird sich die Neubildung des Gemeinderates und der verschiedenen Gremien verzögern. Ich hoffe, dass nach der Entscheidung der Landeswahlbehörde die Arbeit des neuen Gemeinderates rasch aufgenommen werden kann.

Bis dahin werden die begonnenen Projekte selbstverständlich weiter betrieben. Mit der Sanierung des Gebäudes in der Oberen Berggasse wurde bereits begonnen. Für die Installierung der Kindertagesbetreuungseinrichtung sind die erforderlichen Kostenvoranschläge eingelangt. Die zuständigen Beamten des Landes NÖ haben den Standort geprüft und positiv beurteilt. In weiterer Folge sind nun die Fördermittel von Bund und Land zu beantragen. Ich bin zuversichtlich, dass der Betrieb spätestens mit dem Beginn des kommenden Schuljahres aufgenommen werden kann.
Im Kindergarten Schrick wurde die mit Strom betriebene Heizungsanlage durch eine betriebsgünstigere Gasheizung ersetzt. In den nächsten Wochen wird noch zusätzlich der Dachboden gedämmt. Durch diese Maßnahmen sind Einsparungen bei den Energiekosten garantiert.

V.l.: Architekt Dipl.Ing. Gerhard Macho, Bgm.Richard Schober, Polier Stefan Forstner (Fa. Aichinger, Hollabrunn) und Dipl.Ing. Christoph Artner (ZT-Büro Lang) bei der Straßenübernahme „Wieskugelweg", Schrick.

Im Garten des Kindergartens Gaweinstal wurden zuletzt Sand und Rindenmulch eingebracht. Nach der Fertigstellung der Grünraumbepflanzung im Frühjahr steht den Kindern ein, den neuesten Anforderungen entsprechender, moderner Spielplatz zur Verfügung.

Hinsichtlich des zweiten Abschnitts des Rückbaus der B7 (Hauptplatz) sowie der Grünraumgestaltung im ersten Abschnitt wurden in den letzten Wochen intensive Gespräche mit der Straßenbauabteilung des Landes NÖ, der Landschaftsplanerin DI Millonig und den ausführenden Firmen geführt.
Mit der Wasserbauabteilung des Landes NÖ wurden die ersten Schritte für den Bau des Rückhaltebeckens „Schrickerweg" besprochen.
Sobald die Witterung es zulässt, wird mit den Projekten begonnen werden.

Nach Fertigstellung der Reihenhäuser in Schrick wurden die von der Waldviertler Siedlungsgenossenschaft errichteten Einbauten und die Straße in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen.
Umfangreiche und arbeitsintensive Projekte, die bis zur Konstituierung des neuen Gemeinderates sowie der neuen Gremien in gewohnter Form zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger weitergeführt werden.

Über Ihren Besuch bzw. über ein persönliches Treffen bei den vielen Veranstaltungen der Vereine und Institutionen in unserer Großgemeinde würde ich mich besonders freuen.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen eine angenehme Frühlingszeit. Genießen Sie das Erwachen der Natur und all ihrer damit verbundenen Schönheiten.

Ihr Bürgermeister

Richard Schober

Bürgermeister Richard Schober und Bauhofleiter Harald Schwab besichtigen die Baustelle in der Oberen Berggasse.

Start für die neue Heizung im Kindergarten Schrick.

Aus dem Gemeinderat und -vorstand

Beschlüsse

Nachstehende Beschlüsse wurden gefasst:

Gemeindevorstandssitzung 4.12.2014

Asphaltierungsarbeiten

Die Firma Leithäusl GesmbH. (Korneuburg) wurde mit den Asphaltierungsarbeiten im Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal beauftragt.

Fenstertausch

Der Firma Alu-Stahl Bau Binder (Gaweinstal) wurde der Auftrag zum Austausch der Fenster bei den Hochbehältern in Atzelsdorf und Höbersbrunn erteilt.

Rauchfangsanierung

Die Firma Rauchfangprofi (Wien) wurde mit der Rauchfangsanierung der gemeindeeigenen Gebäude in Gaweinstal (Gemeindeamt und Bauhof) beauftragt.

Dachbodendämmung

Die Firma Hollaus (Mistelbach) wurde mit der Dachbodendämmung der gemeindeeigenen Gebäude (Kindergarten Martinsdorf, alte Volksschule und Kindergarten Schrick) beauftragt.

BDC®
www.blechdachcenter.at
Unser Produktsortiment:
- Blechdachziegel
- Trapezbleche
- Licht- und Bauplatten
- Sandwich-Paneele
- Blechzubehör
- Werkzeug & Zubehör
BDC Blechdachcenter GmbH
Wiener Straße 54, Gaweinstal
Tel.: 02574/28405
info@blechdachcenter.at

Gehsteig Höbersbrunn

Das Bauhofteam wird im Frühjahr einen provisorischen Gehweg (Recyclingmaterial Rückbau B 7) zwischen der Kreuzgasse und Teichfeldgasse herstellen. Der Firma Leithäusl GmbH. (Korneuburg) wurde der Auftrag zur Gehsteigherstellung in der Oberen Landstraße erteilt.

Heizung Kindergarten Schrick

Die bisherige Elektroheizung des Kindergartens Schrick wurde auf eine Gasheizung umgestellt.

Asphaltierungsarbeiten Schrick

Die Firma Leithäusl GmbH. (Korneuburg) wurde mit den Asphaltierungsarbeiten bei der Hirsbodenstraße zum Straßenzug „Am Kreuzweg“ beauftragt.

Regenwasserproblematik Ziegelhölzlstraße, Pellendorf

Der Gemeindevorstand beschloss, dass eine Besichtigung durch den Bürgermeister gemeinsam mit OV Herbert Kienast und einem Ziviltechniker durchgeführt werden soll.

Reparatur Handlauf

Unser Bauhofteam wurde mit der umgehenden Reparatur des Handlaufes beim Fußweg zwischen der Sommergasse und der Anton Stöckl-Gasse in Schrick beauftragt.

Gemeinderatssitzung 15.12.2014

Dank und Anerkennung – Ehrungen

Die Marktgemeinde Gaweinstal führt einmal im Jahr im Rahmen des Bürgermeisterempfanges die Ehrungen verdienter Gemeindebürger durch. Die Ehrungsansuchen für den Bürgermeisterempfang 2015 wurden beraten und die zu ehrenden Personen beschlossen.

Neugestaltung Ortsdurchfahrt Gaweinstal

Die Firma Pflanz (Obersdorf) wurde mit der Bepflanzung des ersten Abschnittes der neu gestalteten Ortsdurchfahrt in Gaweinstal beauftragt.

Kinderbetreuungseinrichtung in Gaweinstal

Die Firma Maier Bau (Schrick) wurde mit den Trockenlegungsarbeiten des ehemaligen Kindergartens (Obere Berggasse) beauftragt.

Hochwasserschutz in Höbersbrunn

Das Ziviltechnikerbüro DI Kraner ZT GmbH (Wien) erhielt den Auftrag zur Ausarbeitung eines Hochwasserschutz-Konzeptes für die KG Höbersbrunn.

Voranschlag 2015, mittelfristiger Finanzplan 2015 – 2019

Der Voranschlag 2015 und der mittelfristige Finanzplan 2015 bis 2019 wurden vom Gemeinderat mehrstimmig beschlossen.

Jagdhornbläsergruppe des Hegeringes Gaweinstal

Der Jagdhornbläsergruppe des Hegeringes Gaweinstal wurde für das Jahr 2014 eine Subvention zuerkannt.

Gemeindevorstandssitzung 28. 1. 2015

Grundstückspachtung

Zur Schaffung von PKW-Abstellplätzen soll im Bereich der Kamptalbauten in Gaweinstal ein Grundstück gepachtet werden.

Überprüfung Abwasserbeseitigungsanlage Pellendorf

Die Firma Michael Berl – kommunal service (Laxenburg) wurde mit der Kanalbefahrung des Schmutzwasserkanals beauftragt.

Friedhofserweiterung Schrick

Die Firma Maier Bau (Schrick) wurde zur Bestellung des Materials für die Friedhofseinzäunung beauftragt.

Seniorenausflug 2015

Die Marktgemeinde Gaweinstal unterstützt den jährlichen Seniorenausflug abermals mit € 1.000,-

Aus dem Gemeindeamt

Rund um die Gemeinde

Gesamtwahlergebnis Gemeinderatswahl vom 25. Jänner 2015

Datum	Wahlberechtigt	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmem	Ungültige Stimmen	Wahlbeteiligung
25.01.2015	3.798	2.624	2.579	45	69,09 %
14.03.2010	3.632	2.834	2.781	53	78,03 %

	25.01.2015			14.03.2010			Diff. in %	Diff. GR Mandate
	Stimmen	%	GR Mand.	Stimmen	%	GR Mand.		
ÖVP	1.463	56,73 %	14	1.813	65,19 %	15	-8,46 %	- 1
SPÖ	797	30,90 %	7	854	30,71 %	7	0,20 %	0
FPÖ	218	8,45 %	2	114	4,10 %	1	4,35 %	+ 1
Grüne	101	3,92 %	0	0	0,0 %	0	3,92 %	0

Die einzelnen Sprengelergebnisse finden Sie auf unserer Homepage unter www.gaweinstal.at.

Auf Grund der Anfechtung der Wahl wegen Unrichtigkeit des Wahlergebnisses findet die konstituierende Gemeinderatssitzung erst nach der Entscheidung der Landeshauptwahlbehörde statt.

Bürgermeisterempfang 2015

Zahlreiche Gäste folgten der Einladung von Bürgermeister Richard Schober zum traditionellen Bürgermeisterempfang am 20. Jänner.
Zu Beginn der Veranstaltung zeigte Herbert Drisa (Gaweinstal) mittels Multi media Show jahreszeitliche Stimmungsbilder aus unserer Großgemeinde. Anschließend sorgte der Gaweinstaler Kirchenchor unter der Leitung von Leopoldine Friesl mit dem Lied „Jo im Weinviertel drin“ für die passende Einstimmung.

Nach der Begrüßung durch Vizebürgermeister Ferdinand Bammer folgte ein musikalischer Gruß des Ensembles der Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung. Amtsleiter Gerald Schalkhammer blickte mit visueller Unterstützung von Herbert Drisa auf die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr 2014 zurück.

Programmhöhepunkt des Abends war die Ehrung von Personen bzw. Organisationen, die im Jahr 2014 Besonderes geleistet haben sowie mit ihrem Wirken der Marktgemeinde Gaweinstal zu Ansehen verholfen haben. Die Ehrungen wurden von Amtsleiter Gerald Schalkhammer vorgetragen und von Bgm. Richard Schober vorgenommen. Als Geschenk wurden jeweils eine Broschüre „Zeichen unserer Kulturlandschaft“ sowie Geschenkboxen mit Produkten aus der Großgemeinde überreicht.

Die Ehrennadel in Gold mit Gemeindewappen und Lorbeerkranz erhielt:

Schulrat Johann Kuzdas (Pellendorf) ist bzw. war in mehreren Vereinen und Funktionen in Pellendorf tätig (ARBÖ-Ortsklub Gaweinstal, Waldhornbläser-Ensemble Hegering Gaweinstal, Dorferneuerungsverein Pellendorf). Als Obmann des Dorferneuerungsvereines Pellendorf war Schulrat Johann Kuzdas hauptverantwortlich für die Neugestaltung des Gemeindezentrums Pellendorf.

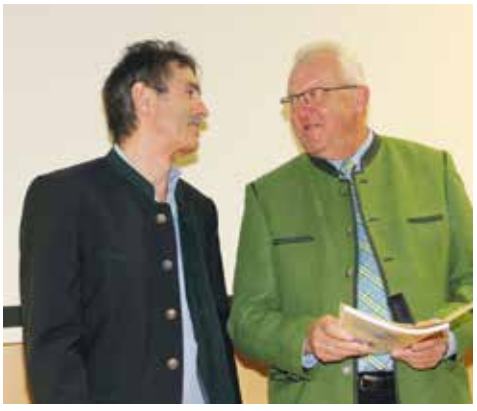
Die Ehrennadel in Silber mit Gemeindewappen und Lorbeerkranz erhielten:

Josef Czezatke (Pellendorf) pflegt seit 10 Jahren den Atzelsdorfer und teilweise auch den Pellendorfer Friedhof. Der leidenschaftliche Friedhofsgärtner hat bereits mehr als 1.000 freiwillige Stunden für unsere Gemeinde geleistet.

Gerhard Ehrenberger (Gaweinstal) pflegt seit dem Jahr 2002 die Grün- und Blumenbeete in der Katastralgemeinde Gaweinstal. Damit verhilft er der Ortschaft Gaweinstal zu einem Ortsbild, das von vielen Besuchern bewundert wird. Gerhard Ehrenberger führt diese Tätigkeiten unentgeltlich und ehrenamtlich durch.

Hans-Peter Krenn (Schrick) war schon oft im Dienste der öffentlichen Sache ehrenamtlich aktiv. Ein Auszug seiner bisherigen Leistungen:

- Er stellte der Jugend Schrick bis zur Errichtung des neuen Jugendheimes seinen privaten Keller zur Verfügung.
- Federführend bei der Konstruktion und Herstellung des neuen Schricker Jugendheimes
- Konstruktion und Bau einer soliden Bodenhalterung als Aufstellhilfe für den Maibaum
- Konstruktion und Errichtung sämtlicher Buswartehäuschen in Schrick in formschöner und pflegeleichter Metall/Glasausführung
- Konstruktion und Fertigung der Metallpaletten und mehrerer Anhänger für die Heurigengarnituren der Schricker Vereine
- Anfertigung des Schmiedeeisens für die Kreuze am Künstlerkreuzweg
- Federführend bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Verschönerung der Schricker Kellergasse „Holitsch“
- Hauptverantwortlich für die Erstellung von Nordic Walkingstrecken rund um Schrick



MMag. Leopold Kuzdas (Pellendorf) war und ist ebenfalls in mehreren Vereinen in unterschiedlichen Funktionen sowohl in Pellendorf als auch überregional tätig bzw. tätig gewesen. Bei folgenden Vereinen hat sich MMag. Leopold Kuzdas aktiv eingebracht:

- Bei der Jugendfeuerwehr Pellendorf
- Bei den Goldbach-Buam (1973 Gründungsmitglied)
- Beim USV Pellendorf (1981 Gründungsmitglied, Spieler und Kapitän)
- Beim USV Gaweinstal
- Beim Heeressportverein Mistelbach
- In 30 Jahren Mitwirkung beim Musikverein Pellendorf (Obmann, Kapellmeister), beim Musikverein Ebendorf, bei der Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung und beim Jugendorchester Pellendorf
- Beim Bezirksvorstand des NÖ Blasmusikverbandes (Schriftführer)
- Beim Verschönerungsverein Pellendorf (Vorstandsmitglied)

Vom NÖ-Blasmusikverband erhielt er bereits für mehr als 25 Jahre aktives Musizieren die Silberne Ehrenmedaille.

Elfriede Popp (Gaweinstal) ist für ihre heimatkundlichen Aktivitäten allseits bekannt. Diese sind in vier Bereiche zu gliedern.

1. Aufbereitung diverser Chroniken aus den Katastralgemeinden:
Übertragung aus der Kurrentschrift sowie das Anlegen eines alphabetischen Stichwortverzeichnisses.
Denkbuch des Marktes Gaunersdorf (in gebundener Form vorhanden), Schulchronik Gaunersdorf, Pfarrchronik und Schulchronik Höbersbrunn, Schulchronik Martinsdorf, Pfarrkirche Pellendorf, Schulchronik Schrick, die Pfarrchronik Gaunersdorf / Gaweinstal (derzeit in Arbeit)

2. Gestaltung von Ausstellungen:
1992: Gaunersdorf-Gaweinstal, Gewerbe einst und jetzt
1994: 100 Jahre Volksschulgebäude
2014: Unsere Gemeinde im Ersten Weltkrieg

3. Publikationen:
1992: Gaunersdorf-Gaweinstal, Ein kleiner Blick auf die Geschichte der Marktgemeinde und ihres Erwerbslebens (Begleitschrift zur Ausstellung)
2000: Gaweinstal in historischen Ansichten (Bildband) »

2002: Chronik der Marktgemeinde Gaweinstal (in „Heimat im Weinland“, heimatkundliches Beiblatt zum Amtsblatt der BH Mistelbach)
2009: Historische Entwicklung der Marktgemeinde Gaweinstal (in „Heimat im Weinland“, heimatkundliches Beiblatt zum Amtsblatt der BH Mistelbach)
2012: Cholera im Raum Gaunersdorf (in „Heimat im Weinland“, heimatkundliches Beiblatt zum Amtsblatt der BH Mistelbach)
2012/2013: Erfassung und Beschreibung von 122 Klein- und Flurdenkmälern in der Großgemeinde Gaweinstal, welche ebenfalls im Internet unter www.kleindenkmal.at abrufbar ist

4. Diverses:
Jährliche Führungen der dritten Volksschulklassen im Rahmen des Heimatkundeunterrichts zu den Sehenswürdigkeiten Gaweinstals und zusätzliche Erstellung eines illustrierten Unterrichtsbehelfs für die Schule
Orts- und Kirchenführungen; Sammeln zahlreicher Berichte in den Printmedien über Ereignisse in Gaweinstal

Friedrich Rauch (Gaweinstal), Kapellmeister-Stellvertreter der Musikkapelle Gaweinstal, ist seit 1976 Mitglied im Musikverein, seit 1984 im Vorstand tätig und war von 1990 bis 2013 Kapellmeister der Musikkapelle Gaweinstal. Er hat in all diesen Jahren einen Verein mit ständig wachsender Musiker-, Musikerinnen-Anzahl hervorragend geführt und viele ehrenamtliche Stunden geleistet. Er leistete tolle Jugendarbeit und bildete sowie leitete ein Jugendorchester. Friedrich Rauch übergab nach 25 Jahren im Zuge des Frühjahrskonzertes 2014 offiziell den Taktstock sowie die musikalische Leitung der Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung an Stefan Gottwald, der nun Kapellmeister und Stabführer ist. Friedrich Rauch wurde für seine Verdienste vom NÖ Blasmusikverband und der Bezirksarbeitsgemeinschaft Mistelbach mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Helmut Reiter (Atzelsdorf) ist als Obmann des Verschönerungsvereines Atzelsdorf sehr engagiert und bemüht. Unter seiner Führung wurden bereits viele Projekte und Veranstaltungen durchgeführt. Die wichtigsten Projekte waren: Neugestaltung Pestgedenkstätte, Renovierung Marterl in der Dorfstraße, Neumayer Kapelle und Kriegerdenkmal.

Josef Smekal und Wilhelm Prem – Obmann und Obmann-Stellvertreter des Vereins „Pellendorf aktiv für ein schöneres Pellendorf“ - sind unermüdlich für ihren Verein aktiv.
Sie sind verantwortlich für den Orts- und Blumenschmuck sowie für die gesamte Gestaltung des Ortsbildes. Josef Smekal und Wilhelm Prem organisieren verschiedenste Veranstaltungen wie Straßenfeste, regelmäßige Treffen beim „Pensionistenplatzerl“ oder die beliebte Krippeneröffnung. Viel Zeit wurde für die Neugestaltung des Eingangsbereiches und der ehemaligen Kapelle im Pfarrhof aufgewendet. Insgesamt wurden fast 500 Stunden für diese Tätigkeiten aufgebracht.

Kurt Sulzer (Pellendorf) ist in verschiedenen Vereinen, unter anderem seit 1981 beim USV Pellendorf als Spieler / Trainer und Vorstandsmitglied, seit über 40 Jahre beim Musikverein Pellendorf als Obmann-Stellvertreter bzw. Kapellmeiste-Stellvertreter und beim Dorferneuerungsverein Pellendorf als aktives Mitglied tätig bzw. tätig gewesen. Vom NÖ-Blasmusikverband erhielt er bereits für mehr als 40 Jahre aktives Musizieren die Goldene Ehrenmedaille.

Dank und Anerkennung erhielten:

Seit Jänner 2008 hält **OMR Dr. Parviz Nikbakhsh** im Zuge der Gesunden Gemeinde zwei Mal im Monat Gesprächsrunden unter dem Titel „Überwindung von Depressionen im Alltag“ ab. Grundlage seiner Therapie ist es, dem Menschen zuzuhören und sich in ihn hineinzudenken. Negative Gedanken werden dabei korrigiert. Obermedizinalrat Dr. Parviz Nikabkhsh wurde als Dank

OSSI'S AUTOHANDEL
Ernstbrunnerstraße 4a
2130 Mistelbach
Tel. 0664 / 555 66 20
Wir kaufen eure
GEBRAUCHTWAGEN
& UNFALLFAHRZEUGE!

für seinen Einsatz und sein großes Engagement bereits mit der Ehrenurkunde des Verbandes Österreichischer Volksbildung ausgezeichnet.

Herta Schendl reinigt seit vielen Jahren die gemeindeeigene Kirche. Sie kümmert sich liebevoll um den Blumenschmuck und ist immer zur Stelle, wenn sie benötigt wird. So unterstützt sie ebenfalls Veranstaltungen in Atzelsdorf. Sie bäckt dafür und hilft auch hier bei den Reinigungsarbeiten mit. Herta Schendl wird heuer 80 Jahre alt. Mit ihren freiwilligen Leistungen trägt sie einen wichtigen Anteil zum positiven Zusammenleben in Atzelsdorf bei.

Ehrung von Gemeindebürgern, die im heurigen Jahr Erfolge über die Gemeindegrenzen hinaus gefeiert haben:

Die Marktgemeinde Gaweinstal gratuliert zu den erfolgreichen Leistungen!

Karl Frank (Pellendorf) ist einer der erfolgreichsten Brieftaubenzüchter Österreichs sowie weit über die Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinaus anerkannter Fachmann des Brieftaubensports. Karl Frank belegte bei den Nationalen Österreichischen Brieftaubenmeisterschaften 2014 in der Kategorie Alttauben den zweiten Platz und bei der Kategorie Weitstrecke sowie der Kategorie Nationalflug jeweils den dritten Platz. Aufgrund dieser hervorragenden Leistungen qualifizierte sich Karl Frank für die Brieftaubenolympiade 2015 in Budapest.

Leistungen der Feuerwehrjugend Gaweinstal

17.5.2014 – Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerbe, Kirchstetten: Bewerb Bronze Gäste 3. Platz; Bewerb Silber Gäste den 1. Platz.

1.6.2014 – Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerb; Michelstetten. Bewerb Bronze 2. Platz, Bewerb Silber 3. Platz

7.6.2014 – Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerb, Herrnbaumgarten: Bewerb Bronze 4. Platz; Bewerb Silber 3. Platz

4. bis 5.7.2014 – Landesabschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerb, Schönkirchen-Reyersdorf: Feuerwehrjugendgruppe Michelstetten-Gaweinstal Bewerb Bronze 61. Platz; Bewerb Silber 8. Platz

Junior-Fire Cup, Schönkirchen-Reyersdorf: Für diesen Bewerb qualifizierten sich die 18 besten Gruppen des Vorjahres. 2014 erreichte die FF-Jugend-Gaweinstal den 15. Rang.

Die **Feuerwehr Höbersbrunn** nahm im Jahr 2014 an zahlreichen Leistungsbewerben teil. Besonders hervorzuheben sind nachstehend erbrachte Leistungen:

14.6.2014 - Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb Mistelbach, Ebersdorf an der Zaya: Bewerb Bronze ohne Alterspunkte 3. Platz; Bewerb Silber ohne Alterspunkte 2. Platz

27. bis 29.6.2014 – Landesfeuerwehrleistungsbewerb, Retz: Bewerb Bronze ohne Alterspunkte - hervorragender 83. Platz (beste Wehr des Abschnittsfeuerwehrkommandos Mistelbach)

Die **Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung** erhielt am 27. Mai 2014 in St. Pölten den **Ehrenpreis des NÖ Landeshauptmannes in Gold** von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht. »

Thomas W. Kühlschrank kühlt nicht mehr! Waschmaschine stoppt immer! Sabine R. Isabella B.: Der Geschirrspüler spinnt wieder! Georg K.: Ein neuer Trockner muss her!
Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!
Service & Elektrohandel Georg Rappl
Ihr Techniker für HAUSHALTSGERÄTE
5 JAHRE VOLLGARANTIE!
extraKLASSE von Siemens
Mobil: 0664/2306029
Lindengasse 25, 2191 Gaweinstal
E-Mail: service-rappl@aon.at
Werkstatt & Schauraum in 2191 Atzelsdorf, Dorfstraße 61a!

Weiters erreichte die Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung bei der Konzertmusikbewertung am 22. und 23. November 2014 in Gaweinstal, an der 35 Kapellen ihr musikalisches Können unter Beweis stellten, in der Stufe C mit 92,58 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg.

Die **Ortsmusik Höbersbrunn** erhielt ebenfalls am 27. Mai 2014 in St. Pölten den **Ehrenpreis des NÖ Landeshauptmannes in Bronze** von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht.
Außerdem nahm die Ortsmusik Höbersbrunn an der Konzertmusikbewertung in Gaweinstal teil. Sie erreichten in der Kategorie A, sehr leicht, mit 93,58 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg.

Seniorenkegler Gaweinstal
Landesmeisterschaften (Herzogenburg): Mannschaft 1 – 2. Platz; Mannschaft 2 – 6. Platz
Bundesmeisterschaften (Koblach, Vbg.): Mannschaft 1 – 6. Rang
Gedenkturnier (Mold): Mannschaft 1 - 1. Platz ; beste Einzelkegler: Edda Ullmann- Platz 4, Franz Löbl - Platz 1 und Erich Stutterecker - Platz 2.
Amateurmeisterschaften der Senioren in Krems: Herrenmannschaft 1 – 1. Platz
Frühlingsturnier der älteren Generation in Stadtschlaining: Damenmannschaft – 8. Platz,
Herrenmannschaft – 1. Platz; bester Einzelkegler - Erich Stutterecker – Platz 1

Bei den 34 bestrittenen Freundschaftsspielen belegten die Damen 21 erste, 24 zweite sowie 27 dritte und die Herren 23 erste, 21 zweite sowie 24 dritte Plätze. Insgesamt wurden dabei 140 Plätze erreicht. Eine beachtliche und erfolgreiche Bilanz!

Auszug aus der Festansprache des Bürgermeisters

„20. Jänner 2015 – seit genau 6 Jahren bin ich mit Freude, Stolz und Begeisterung Bürgermeister unserer schönen Gemeinde“, so Bürgermeister Richard Schober zu Beginn seiner Festansprache.

Beim Blick zurück auf das Gemeindejahr 2014 berichtete der Bürgermeister über ein Jahr mit vielen schönen, spannenden, feierlichen, aber auch schwierigen Momenten.

Es gab Auszeichnungen, Vereinsjubiläen und Gaweinstal war Pilotgemeinde des Landes NÖ bei den Projekten ‚betriebliche Gesundheitsförderung‘ sowie ‚Flächenmanagementdatenbank‘.
Die Großbaustelle Rückbau und Gestaltung der B7 sorgte immer wieder für Spannung. Der versprochene Radwegausbau wurde weitergeführt. In Schrick wurde das neues Jugendheim eröffnet. Das neue MTF der FF Gaweinstal wurde gesegnet, das neue Feuerwehrauto für die FF Pellendorf bestellt. 27 Wohnungen wurden an ihre Besitzer übergeben. Anlässlich 100 Jahre 1. Weltkrieg wurde mit viel Fleiß eine Ausstellung organisiert. Mit viel privater Initiative wurden Marterln saniert und eine Pestgedenkstätte errichtet. Leider gab es aufgrund extremer Niederschläge auch Hochwasser und Vermurungen.“

Beim Blick in die Zukunft berichtete Bürgermeister Richard Schober über begonnene Projekte, wie den Rückbau der B7 bzw. die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Gaweinstal, die im Frühjahr fortgesetzt werden: 1. Abschnitt (Post bis Ortsende Kollnbrunn) - Beginn Grünraum- und Platzgestaltung; 2. Abschnitt (Post bis Mühlgasse) - Errichtung Straße, Gehsteig und Parkflächen.

Weiters berichtete das Gemeindeoberhaupt über die Inbetriebnahme einer Kindertagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder in der Oberen Berggasse im Herbst dieses Jahres, die Errichtung der Grün- und Sicherheitsanlagen im Garten des KIGA Gaweinstal, die Nutzung des ehemaligen Bahnhofs- bzw. ÖBB-Geländes für eine Tennisanlage, für ein Jugendheim sowie die Verwendung der Schienentrasse als Radweg nach Atzelsdorf und Höbersbrunn.

Weiters sprach der Bürgermeister über die Lieferung des neuen Feuerwehrautos für die FF Pellendorf (November 2015), den Abschluss der Ausbauarbeiten auf den Friedhöfen in Gaweinstal und Schrick, die Weiterführung der Sanierungsarbeiten auf den Friedhöfen in Höbersbrunn, Martinsdorf und Pellendorf, den Baubeginn beim Hochwasserschutzbecken zur Siedlungserweiterung am Schrickerweg in Gaweinstal, den Auftrag zur Konzepterstellung für den Hochwasserschutz in Höbersbrunn sowie die weitere Umstellung auf Energiesparlampen bei der Ortsbeleuchtung.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Richard Schober bei allen Vereinsfunktionären, Institutionen, Gemeinderäten und Ortsvorstehern, bei den Behörden, den Vertretern der Schulen, des Hortes und der Kindergärten, bei allen Mitarbeitern der Gemeinde sowie bei seiner Familie.

Nach dem offiziellen Rahmenprogramm lud Bgm. Richard Schober alle Anwesenden zum gemütlichen Beisammensein ein. Bei einem guten Gläschen Wein wurde noch rege geplaudert und diskutiert.

Der Wein wurde von den Martinsdorfer Weinhauern kredenzt. Die Kosten für den Weinausschank wurden wie in den vergangenen Jahren von Bgm. Richard Schober übernommen.

Weitere Fotos finden Sie auf der Fotogalerie unserer Homepage unter www.gaweinstal.at

Broschüre „Zeichen unserer Kulturlandschaft“

Die druckfrische Broschüre „Zeichen unserer Kulturlandschaft“ liegt im Bürgerservice der Gemeinde zur Ansicht auf und kann gegen einen Unkostenbeitrag von € 15,- erworben werden. Das 122 Seiten umfassende Werk beinhaltet 123 Objekte unserer Großgemeinde und bietet neben vertrauten Kleindenkmälern auch viele neue interessante Einblicke in die Kulturlandschaft unserer Gemeinde.

Pflege der Pflanzen entlang der neugestalteten Ortsdurchfahrt Gaweinstal

Im Frühjahr 2015 beginnt die Bepflanzung des ersten Abschnitts des Rückbaus der B7. Damit die Pflanzen anschließend optimal gedeihen können, benötigen sie sorgfältige Pflege. Wenn Ihnen ein schönes Ortsbild am Herzen liegt, Sie gerne mit Pflanzen arbeiten oder schon immer mitgestalten wollten, dann ersuchen wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Bürgerservice der Gemeindeverwaltung unter 02574/2221, damit eine Vormerkung bzw. Registrierung ihrer Person vorgenommen werden kann. Sie würden mit ihrer Mithilfe einen wichtigen Anteil an der Beibehaltung unserer lebenswerten Gemeinde sowie zu einem noch schöneren Gaweinstal beitragen.

Symbolfoto

Einladung zur Kulturfahrt ...

... die von der Marktgemeinde Gaweinstal für alle Senioren, unabhängig von ihrer Zugehörigkeit zu einer Seniorenorganisation, finanziell unterstützt wird.

Wann: Mittwoch, 29. April 2015

Programm:
Fahrt zur LANDESAUSSTELLUNG ÖTSCHER:REICH
„Die Alpen und wir“ nach Frankenfels und Wienerbruck
Führung durch die Ausstellung Frankenfels-Laubenbachmühle.
Die alpine Lebenswelt der Menschen, die Landwirtschaft in den Voralpen, das Pilgern und der Tourismus sind die Themen
Mittagessen im Gasthof LICHTENSTEG in Frankenfels
Fahrt mit der MARIAZELLERBAHN von Laubenbachmühle nach Wienerbruck
(14.00 bis 14.42); Abschluss bei einem HEURIGEN

Abfahrtszeiten
Bus 1:
6.00 Gaweinstal, Hauptplatz
6.05 Pellendorf, Hl. Nepomuk und GH Frank
6.10 Atzelsdorf, Kirche
6.15 Höbersbrunn, GH Pleininger

Bus 2:
6.00 Gaweinstal
6.10 Schrick
6.15 Martinsdorf bei der Kirche
Die Abfahrtszeiten können sich geringfügig verschieben.

Preis für die Busfahrt, Eintritt und Führung, Fahrt mit der Mariazellerbahn

Aufgrund der Förderung durch die Marktgemeinde: 23 €

Die nächste Gemeindezeitung wird am

11. Mai 2015

erscheinen!

Beiträge sowie Veranstaltungstermine werden bis
10. April 2015
entgegengenommen!

Anmeldung. Umgehend – spätestens bis 20. April bei SR Alois BRÜCKL, Tel.Nr.: 0699/106 47 568

Speisenauswahl für das Mittagessen

Suppen:
Frittaten- oder Leberknödelsuppe

Hauptspeisen:
1 Wienerschnitzel mit Salat
2 Pute Natur mit Reis und Salat
3 Dirndlroulade vom Rind mit Kroketten
4 Scholle Natur mit Kartoffel und Salat
5 Grillkotelett mit PommesFrites und Gemüse
6 Gemüselaibchen mit Salat und Kartoffeln
Nachspeise a la Saison

Gesamtpreis des Menüs: 14,20 € mit Stamperl

Wer keine Suppe oder Nachspeise möchte, zahlt natürlich nur das, was er gegessen hat.

Bitte bei der Anmeldung Speisenwunsch bekanntgeben!

Zwergerltreff

Mittwoch, 11.3., 25.3.,
8.4., 22.4. und 6.5.
Gaweinstal, Pfarrgwölb

Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal

Im Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal wurde ein Teil des Grünschnitt-Lagerplatzes asphaltiert.

Sommer-Öffnungszeiten:

Wertstoffsammelzentrum
Gaweinstal, Am Wachtberg
April bis Oktober: Mi. u. Fr. 16.00 – 19.00 Uhr, Sa., 13.00 – 16.00 Uhr

ÖkoBox

Mit Ende 2014 wurde in unserer Gemeinde die ÖkoBox-Haussammlung von der Firma ÖkoBox eingestellt.
Wir ersuchen, die gesammelten Getränkekartons, Tetrapacks und Milchpakerl zu den Öffnungszeiten in das Wertstoffsammelzentrum in Gaweinstal zu bringen und nicht über den Restmüll zu entsorgen.

Tierkörperbeseitigungs-Kühlanlage

Die Kühlanlage hinter dem Bauhof (ehem. FF-Haus Gaweinstal) nahe dem Wertstoffzentrum ist frei zugängig und dient zur kostenlosen Entsorgung von toten Heimtieren, verunfallten toten Wildtieren und tierischen Abfällen aus Haushalten (ohne Verpackung).
Die Sammelbehälter werden regelmäßig entleert. Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass in den Behältern ausschließlich tierische Materialien entsorgt werden dürfen. Öle und Chemikalien gehören nicht in die Sammelbehälter. Beim Einwurf in die Container ist auf Sauberkeit zu achten. Verursachte Verschmutzungen sind selber zu entfernen!

Stopp der „illegalen Abfallsammlung“!

Was versteht man unter „illegaler Abfallsammlung“: Jede Weitergabe und Übernahme von Haushaltsabfällen, die nicht von der Gemeinde / vom Abfallverband beauftragt und / oder genehmigt wurde.
Abfälle dürfen nur einem befugten und von der Gemeinde / vom Abfallverband beauftragten Sammler übergeben werden. Nur die Gemeinde / Der Abfallverband darf über die gesammelten Abfälle verfügen.
Seit über zwei Jahrzehnten exportieren illegale Abfallsammler große Mengen Müll aus Österreich ins Ausland. Aktuelle Schätzungen gehen davon aus, dass derzeit jährlich ca. 160.000 Tonnen Abfall **illegal** ins Ausland verbracht werden. Viele Österreicher glauben nach wie vor, damit arme Menschen zu unterstützen. Tatsächlich stehen hinter den meisten dieser Sammlungen undurchsichtige Strukturen und der Müll wird illegal in östliche Nachbarländer verbracht.
Aus diesem Grund hat sich die Initiative „Stopp illegale Müllexporte“ formiert, mit dem Ziel, der illegalen Müllsammlung den Kampf anzusagen. Abfallsammlungen ohne entsprechende Sammelgenehmigung, gem. AWG 2002, sowie der Müll-Export ohne entsprechende Sammelgenehmigung bzw. ohne entsprechende Notifizierung **sind in Österreich illegal**. Die damit verbundenen Strafen drohen aber nicht nur den Sammlern selbst, sondern auch jeden Einzelnen, der seinen Müll im Zuge dieser Sammlung abgibt. Bei nicht gefährlichen Abfällen drohen Bußgelder bis zu € 7.270, bei gefährlichen sogar bis zu € 36.340. **Wir bitten Sie, keine Abfälle / Müll diesen „illegalen Abfallsammlern“ zu übergeben – Sie machen sich strafbar!**

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach (GAUM)

Miniermotte – „Kastanienbäume in Gefahr“

Um die Kastanienbäume vom Befall der Miniermotte zu schützen, bietet die Gemeinde auch heuer wieder eine allgemeine Spritzung gegen einen Unkostenbeitrag von € 11,- (kleiner Baum bis 10 m) bzw. € 15,- (Baum ab 10 m) an. **Anmeldungen bis spätestens 8. Mai im Gemeindeamt** (Ing. Graf, Tel. 2221-216). Die Spritzung wird voraussichtlich am Mittwoch, 13. Mai durchgeführt.

Feuerbeschau Gaweinstal

Das Rauchfangkehrerunternehmen Libal KG führt in Gaweinstal die feuerpolizeiliche Beschau nach einem 10-Jahres-Plan durch.
Im heurigen Jahr wird dies der Straßenzug „Wienerstraße“ einschließlich aller Seitengassen sein. Die betroffenen Haushalte werden zeitgerecht vom Unternehmen selbst benachrichtigt.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria führt derzeit im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz die Erhebung **SILC** (Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durch. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird **bis Juli 2015** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz**.

A1 bringt schnelles Internet und digitales Kabelfernsehen nach Gaweinstal

In unserer Gemeinde wurde von A 1 die Breitbandversorgung auf das gesamte Gemeindegebiet ausgedehnt. Für mehr als 1.600 Haushalte bringt das eine spürbar schnellere Datenübertragung bis zu 30 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit A1TV-Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen. Neben den Vorteilen für die Bewohner steigert der Glasfaserausbau auch die Attraktivität unserer Gemeinde als Wirtschaftsstandort.

V.l.: Gebhard Wagner, A1 Leitung Netzausbau Niederösterreich, Johann Zeitlhofer, A1 Vertriebsleitung Niederösterreich

FerialarbeiterInnen Sommer 2015

Heuer werden max. acht FerialarbeiterInnen in den Sommermonaten eingestellt. Sie sollen jeweils für 2,5 Wochen (6.-22.7., 27.7.-12.8 und 17.8.-2.9.) für die Grünpflege und diverse andere Tätigkeiten im Bauhof der Gemeinde eingesetzt werden.
Bewerbungen können ab sofort bis spätestens 10. April 2015 im Gemeindeamt abgegeben werden.

EINLADUNG ZUM PENSIONISTENTRATSCHERL
IM PFARRHEIM GAWEINSTAL

Am ersten Montag im Monat
13. April und 4. Mai 2015
ab 15.00 Uhr

Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt Ihre Ortsgruppenleiter Erwin Schober.

VOLKSHILFE GAWEINSTAL

Schürzenball in Gaweinstal

V.l.: Rosi Esberger, Helga Leberwurst, Anita Schober, Johanna Gasser, Christa Fidler, Renate Gottwald, Stephanie Wais, Leopoldine Hager, Theresia Schober, sitzend: Roswitha Schober und Anneliese Reiser

Mittlerweile ist der Schürzenball in Gaweinstal schon zur Tradition geworden. Die Besucherinnnen suchen zu diesem Anlass nicht das prunkvollste Ballkleid, sondern die Schürze mit dem gewissen Etwas. Heuer fand der Ball der etwas anderen Art am 30. Jänner im Gasthaus Klapka statt. Veranstalter des lustigen Faschingsevents ist die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen aus dem Gebiet Mistelbach. Zu dieser Ballnacht sind traditionell ausschließlich Frauen geladen – Männer müssen draußen bleiben. Der Dresscode für diesen Abend lautet „Schürze“. Alljährlich werden die schönsten Schürzen prämiert. Aus der Gemeinde Gaweinstal gewann die kreative Gruppe „Wäsche-Madln“ den zweiten Platz. Die Damen wurden mit einer Torte der Volksbank Gaweinstal belohnt, welche auch gleich am Abend vernascht wurde.

Die Verleihung nahmen Gemeindebäuerin Theresia Schober und Stellvertreterin Rosa Esberger vor.
Gemeinsam haben die Ballgäste bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gelacht. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für einen karikativen Zweck verwendet.

Hegeschau 2014 des Hegeringes Gaweinstal

2014 wurde im Gemeindegebiet Gaweinstal jedes 3. Reh von einem Pkw „erlegt“.
Am Sonntag, den 22.2. fand die jährliche Hegeschau des Hegeringes Gaweinstal statt. Hegeringleiter Johann Zickl begrüßte Bürgermeister Richard Schober und Bezirksjägermeister Gottfried Klinghofer sowie zahlreiche Jägerinnen und Jäger im Gasthaus Frank in Pellendorf.
„Ein Drittel der Rehgesamtjahresstrecke fällt dem Verkehr zum Opfer. Seit der Autobahneröffnung und dem daraus vermehrtem Verkehr auf den Zubringerstraßen, stieg die Zahl des Fallwildes an. Um dem entgegen zu wirken wurden bereits auf einigen Straßenstücken im Hegering Wildwarnreflektoren installiert“ meint Hegeringleiter Johann Zickl.
Die Veranstaltung wurde, wie auch schon in den letzten Jahren, von der

Mag. (FH) Johann Plach

V.l.: Jagdaufseher Helmut Lauer, Hegeringleiter Johann Zickl, Bgm. Richard Schober, Bezirksjägermeister Gottfried Klinghofer

Jagdhornbläsergruppe Gaweinstal / Hochleithen musikalisch umrahmt. Die Jagdstrecke 2014 beträgt: 259 Stück Rehe (davon 85 Kfz-Unfälle), 59 Wildschweine, 1 Stk. Hirschtier, 1 Stk. Damwildtier, 341 Hasen, 116 Fasane, 20 Wildenten, 10 Waldschnepfen, 93 Füchse, 81 Marder, 171 Wiesel, 17 Dachse.

Erster Bauabschnitt der neuen Ortsdurchfahrt Gaweinstal fertig gestellt

Die Arbeiten für den ersten Abschnitt auf der insgesamt rund 1,8 km langen Ortsdurchfahrt wurde vom südlichen Ortsbeginn bis zur Brücke über den Pellendorferbach bereits im Vorjahr durchgeführt. Der zweite Abschnitt bis zur Kreuzung mit der Mühlgasse ist für 2015, der dritte Abschnitt bis zum nördlichen Ortsende von Gaweinstal für 2016 geplant. Die Gesamtbaukosten für den ersten Abschnitt belaufen sich auf rund € 1,5 Mio. wobei rund 700.000 € auf das Land NÖ. und rund 800.000 € auf die Marktgemeinde Gaweinstal wowie die ASFINAG entfallen. Im Rahmen des „Regionstages Weinviertel“ wurde die neue Ortsdurchfahrt und das neu errichtete Rückhaltebecken in Lüssen von LT Präs Ing. Hans Penz, LAbg. Mag. Kurt Hackl und Hofrat DI Herbert Svec (Leiter der Straßenbauabteilung Wolkersdorf) besichtigt und seiner Bestimmung übergeben.

NÖGKK informiert:
Neue Beträge in der Krankenversicherung für 2015

Ab 1. Jänner 2015 gibt es wieder einige neue Beträge in der Krankenversicherung (für den Bereich ASVG-Allgemeines Sozialversicherungsgesetz) – die NÖ Gebietskrankenkasse informiert:

Die **Höchstbeitragsgrundlage** beträgt monatlich 4.650,-- € bzw. täglich 155,-- €, für Sonderzahlungen gilt ein Höchstbetrag von jährlich 9.300,-- €. Die Geringfügigkeitsgrenze liegt bei 405,98 € pro Monat bzw. 31,17 € pro Tag.
Die **Rezeptgebühr** beträgt im neuen Jahr 5,55 €. Für die Befreiung von der Rezeptgebühr (auf Antrag) gelten folgende Grenzbeträge: und zwar für Personen, deren monatliche Nettoeinkünfte 872,31 € (für Alleinstehende) bzw. 1.307,89 € (für Ehepaare) nicht übersteigen. Ebenso gilt die Befreiung für Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen (chronisch Kranke), sofern die monatlichen Nettoeinkünfte 1.003,16 € (für Alleinstehende) bzw. 1.504,07 € (für Ehepaare) nicht übersteigen. In allen Fällen erhöhen sich diese Beträge für jedes Kind um 134,59 €.

Befreiungen aufgrund der **Rezeptgebührenobergrenze (REGO)** enden mit dem 31. Dezember eines Kalenderjahres. Die Rezeptgebühren sind daher ab dem 1. Jänner 2015 wiederum bis zum Erreichen der Rezeptgebührenobergrenze zu bezahlen (d. h. so lange, bis der Betrag von 2 Prozent des jeweiligen Nettoeinkommens erreicht wird).

Der Selbstbehalt für **Heilbehelfe** (z. B. orthopädische Schuheinlagen) und **Hilfsmittel** (z. B. Krücken) beträgt mindestens 31,-- €; für Sehbehelfe mindestens 93,-- €. Für Kinder, die das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, für schwerbehinderte Kinder sowie für Personen, die wegen besonderer sozialer Schutzbedürftigkeit von der Rezeptgebühr befreit sind, gibt es keine Kostenbeteiligung.

Das **Service-Entgelt** für die **e-card**, das im November 2015 für das Jahr 2016 fällig wird, beträgt 10,85 €.

Info: Von 1 Euro des Sozialversicherungsbeitrages verbleiben lediglich 20 Cent der NÖ Gebietskrankenkasse. Um Verwaltungskosten zu sparen, hebt die Krankenkasse die restlichen 80 Cent für andere Stellen (Pensionsversicherung, Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung etc.) ein und leitet diese sofort weiter.

11. Martinsdorfer Kirchenkonzert

„Wie die Zeit vergeht …“

Lieder zum Thema „Zeit“

Im Rahmen des Jubiläums
650 Jahre Pfarrkirche Martinsdorf

Datum: Sonntag, 19. April
Zeit: 16:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Martinsdorf

Aufführende: Chor und Musikkapelle Martinsdorf unter der Leitung von Johann Klaus

anschließend
Agape auf dem Kirchenberg

Pfarrgemeinderat 2223 Martinsdorf

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Hilfe! Mein Kind ist krank

Von Erkältungskrankheiten sind Erwachsene und Kinder zwar gleich betroffen. Kinder bekommen jedoch leichter Fieber und es kann auch deutlich höher sein, als beim Erwachsenen. Ist das Kind erkrankt, ist man oft verunsichert, was zu tun ist. Vor allem, wenn die ersten Krankheitssymptome an einem Wochenende oder Feiertag auftreten. Soll ich einen Arzt rufen? Braucht mein Kind Bettruhe? Welche Hausmittel gibt es?

Das sind einige der Fragen, die sich besorgte Eltern immer wieder stellen. Zum einen wollen sie nichts verabsäumen, zum anderen scheuen sich manche, einen Notarzt zu rufen, wenn es vielleicht gar nicht erforderlich ist. Nachfolgend einige Hinweise und Tipps zum richtigen Verhalten.

ARZT RUFEN
Es ist nicht ganz einfach, eine echte Grippe von einem grippalen Infekt zu unterscheiden, besonders wenn Gliederschmerzen und Hitzewallungen auftreten. In der Mehrzahl der Fälle handelt es sich allerdings um einen grippalen Infekt.

Auf jeden Fall sollten Eltern ärztlichen Rat suchen, wenn das Kind
- über 39,5 Grad Fieber hat, das sich auch durch Wadenwickel (siehe später) nicht senken lässt;
- am zweiten Tag noch Fieber hat;
- an Atemnot leidet;
- anhaltenden Husten hat;
- an Bewusstseinsstörungen leidet, verwirrt oder nicht ansprechbar ist.

Die Zivilschutzbeauftragten

GR Dipl.Ing.
Michael Reitter
Tel.: 0676/9751846

AL Gerald
Schalkhammer
Tel. 0676/843165200

Das sind nur einige Anhaltspunkte. Grundsätzlich gilt. Wenn Eltern den Eindruck haben, dass mit dem Kind etwas ernstlich nicht in Ordnung ist, unbedingt den Arzt rufen.

FIEBERMESSEN
Fieberkontrolle ist wichtig. Das Fiebermessen sollte dreimal am Tag erfolgen. Morgens nach dem Aufwachen, mittags und gegen 18 Uhr. Das jeweils gemessene Fieber notieren, es kann dem Arzt bei der Diagnose helfen.

ESSIGPATSCHERL
Essig wirkt fiebersenkend. Man vermischt 1 - 2 Esslöffel Essig mit zimmerwarmem Wasser und legt darin Baumwoll-Kniestrümpfe ein. Kniestrümpfe auswinden und dem Kind anziehen. Über die nassen Strümpfe kommen trockene. Den Vorgang ca. alle 10 Minuten wiederholen. Mit dieser Methode ist das Kind in seiner Bewegungsfreiheit nicht so eingeschränkt wie durch das Anlegen von Wadenwickel.

WADENWICKEL
Wadenwickel sind ein altes, ungefährliches und wirksames Mittel, um Fieber zu senken:
Zwei Tücher in zimmerwarmes Wasser tauchen, auswinden und jeweils - nicht zu straff - vom Knöchel bis zur Kniekehle wickeln. Trockene Tücher darüber wickeln oder Wollstrümpfe überziehen. Mehrmals in ca. 10 Minutenabständen wechseln. Wichtig! Wenn das Kind fröstelt weder Essigpatscherl noch Wadenwickel machen. Auch während der Behandlung darf das Kind nicht frieren.

HALSWICKEL
Bei Kindern ab dem dritten Lebensjahr kann man bei Halsschmerzen oder eitriger Angina einen Halswickel anlegen:
Größeres Taschentuch, Windel oder Geschirrtuch in lauwarmes Wasser tauchen, auswinden und dem Kind um den Hals wickeln. Mit einem trockenen Tuch umhüllen und eine schöne „Halskrause“ bilden. Einen solchen Halswickel legt man am besten tagsüber an; alle 45 Minuten wechseln. Ein abends angelegter Wickel könnte sich beim schlafenden Kind lösen und abkühlen.

BETTRUHE
Ein krankes Kleinkind muss nicht unbedingt im Bett bleiben, außer, es verlangt selbst danach. Fiebernde Kinder sollte man nicht zu warm anziehen. Ein normaler Schlafanzug aus Baumwolle genügt. Auch das Bettzeug sollte aus Baumwolle sein.

SCHWITZEN
Eine Schwitzkur am Beginn einer Erkältung kann die Abwehrkräfte des Körpers mobilisieren und hilft, den Körper zu entgiften. Dem Kind zunächst heißen Holunderblüten- oder Lindenblütentee mit Honig geben, den es möglichst warm, schluckweise trinkt. Dann eine Schwitzpackung durchführen:
Eine große Wolldecke aufs Bett breiten, ein Leintuch in warmes Wasser tauchen, auswinden und das nackte Kind vollständig darin einwickeln. Anschließend fest in die Wolldecke einpacken und zudecken.
Achtung! Das Kind nicht alleine lassen. Fühlt es sich nicht wohl, die Packung wieder entfernen; ansonsten kann das Kind bis zu einer Stunde in dieser Packung bleiben.

HUSTENREIZ
Honig lindert Hustenreiz. Kindern, wenn sie älter als 1 Jahr sind, kann man damit Erleichterung verschaffen. 1 - 2 Teelöffel Honig in einem Viertelliter warmer Milch verrühren und zu trinken geben.
Achtung! Keine heiße Milch nehmen; bei Temperaturen über 40 Grad wird die antibakterielle Wirkung des Ho-

nigs zerstört. Nach der Anwendung Zähne putzen.

OHRENSCHMERZ
Bei Ohrenschmerzen ist es unbedingt zu empfehlen, den Arzt einzuschalten, da es leicht zu Komplikationen kommen kann. Vorübergehende Schmerzlinderung bringt jede Form von Wärmezufuhr. Wärmeflasche auflegen oder Bestrahlung mit einer Rotlichtlampe vornehmen. Auch ein feuchtwarmer Umschlag hilft. Ein altes Hausmitteln ist die Anwendung von Kartoffeln. Weichgekochte Kartoffel mit der Schale zu einem dicken Brei zerdrücken und in ein Tuch einschlagen. Zwischen Haut und Umschlag ein Tuch legen, damit es nicht zu Verbrennungen kommt. Auf den Wickel Watte geben, damit die Wärme erhalten bleibt. Das alles mit einem Tuch oder einer Mullbinde wie einen Kopfverband befestigen.

MEDIKAMENTE
Für Kinder gibt es fast alle Medikamente in Form von Säften, Tropfen oder Zäpfchen. Manchmal ist es aber recht schwierig, die Kinder dazu zu bringen, ihr Medikament einzunehmen.

Dazu einige Tricks:
Säfte werden zwar recht gerne genommen, haben häufig aber einen bitteren Nachgeschmack. Ein Keks oder etwas Obst im Anschluss vertreibt ihn.
Tropfen kann man leicht „verstecken". Im Kartoffelpüree, im Apfelmus, im Gemüse.
Ähnlich kann man Tabletten tarnen. Man steckt sie in ein Stück Banane oder etwa in ein Würstchen.
Sirup gibt man besser in kleineren Portionen. Z. B, nicht gleich zwei volle Löffel sondern viermal die halbe Menge.

HYGIENE
Bei einem kranken Kind ist die Körperpflege ganz wichtig. Regelmäßiges Waschen unterstützt Atmung, Herztätigkeit und Kreislauf.
Schlafanzug, Bettwäsche und Handtücher häufig, am besten täglich, wechseln.
Die Räume regelmäßig Lüften, jedoch das Kind keiner Zugluft aussetzen. Die richtige Zimmertemperatur wäre zwischen 18 und 20 Grad.
Boden und Einrichtungsgegenstände im Krankenzimmer regelmäßig feucht abwischen.

HALT! Bevor Sie etwas falsch machen oder verabsäumen.

Wenn nur die geringsten Zweifel bestehen, rufen Sie einen Arzt. Das gleiche gilt, wenn mit den angewendeten Hausmitteln nicht sehr rasch eine Besserung im Befinden des Kindes eintritt.

Niederösterreichischer
Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106,
A-3430 Tulln / Donau
Tel.: (+43)2272/61820,
Fax.: (+43)2272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Kappenmachereibetrieb Leskohut in Gaweinstal

Die Künstlerin Johanna Schiebel Sklenicka übernahm 1996 den Hut- und Kappenmacherbetrieb Lesko, der im Jahr 1962 von ihren Eltern gegründet worden war. Die Unternehmerin verfolgte von Anfang an ein klares Ziel: „Ich möchte die Jahrhunderte alte, international anerkannte Wiener Hut- und Kappenmachertradition konsequent fortsetzen, in die Zukunft führen, für kommende Generationen erhalten und gewissermaßen retten". Im Vordergrund steht für Johanna Schiebel Sklenicka erstklassige Verarbeitung, Nachhaltigkeit sowie hochwertige, umweltverträgliche Materialien für ihre Damen-, Herren- und Kinderkopfbedeckungen zu verwenden. Wo möglich, verarbeitet die Firma Bio-Textilien. In der aktuellen Winterkollektion gibt es so nicht nur klassische Kopfbedeckungen, sondern auch Accessoires wie die Schal-Kaputze, eine Erfindung von Schiebel-Sklenicka, die ausgezeichnet bei Kundinnen und Kunden ankommt.
Großen Wert legt Johanna Schiebel Sklenicka auf die Kooperation mit anderen Mode-Labels und Designern und Designerinnen. So arbeitet sie seit mehr als zehn Jahren als Produktionspartnerin mit der international renommierten Hutmanufaktur *Mühlbauer* zusammen. Weitere Firmen für die Schiebel Sklenicka produziert sind das nachhaltige UpcyclingÖkofashionlabel *Milch*, das aus alten Textilien neue Kleidung herstellt, die traditionelle burgenländische Indigo-Blaudruckerei *Koo*, das Bio-Kleidungslabel *Buntwäsche* und viele mehr. Johanna Schiebel Sklenicka verkauft ihre Mode und Kopfbedeckungen sowohl direkt vor Ort in der Werkstätte in Gaweinstal sowie auf Weihnachtsmärkten in und um Wien (Spittelberg, Purkersdorf) als auch über ausgewählte Fachhändler, etwa im Shop *Graf und Gräfin vom Raimundhof* in Wien. Johanna Schiebel Sklenicka und ihrem Team macht es Freude,

Johanna Schiebel Sklenicka, © Leskohut

Bürgermeister Richard Schober besichtigt Kappenmachereibetrieb Leskohut in Gaweinstal

ihre Kundinnen und Kunden in den gestalterischen Teil der Produktion miteinzubinden. Alle Modelle sind in vielfältigen Material- und Farbvariationen und allen Kopfgrößen erhältlich. Darüber hinaus fertigt die Firma - meist im Auftrag von Mode-Designern - auch Sondermodelle.

leskohut jokotraki
Johanna Schiebel Sklenicka;
Aigengasse 4, 2191 Gaweinstal
T +43 (0) 2574 2123;
M 0043 6502571725;
F +43 (0) 2574 2123;
johanna.schiebel@gmx.at

Gesunde Gemeinde Gaweinstal

Gesundheitsförderung im Gemeindedienst

Die Marktgemeinde Gaweinstal hat sich als Pilotgemeinde am Projekt der Initiative „Tut gut“ zur betrieblichen Gesundheitsförderung beteiligt.
Ziel dieser Aktion ist es, das Wohlbefinden im beruflichen Umfeld in einem 1,5 bis 2 Jahre dauernden Prozess zu steigern. Einzelne Schritte des Projekts beinhalten eine umfassende Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Workshops, ein Gespräch mit den Führungskräften der Gemeinde, Gesundheitszirkel und in weiterer Folge eine gemeinsame Erarbeitung und Umsetzung der Maßnahmen.

Umsetzungsmaßnahmen für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz
Die Studentinnen Mag. Katrin Zohner und Verena Stix von der FH Wr. Neustadt haben im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung die Arbeitsplätze in den Kindergärten, in den Schulen, in der Verwaltung sowie auf dem Bauhof im Hinblick auf ergonomische Aspekte untersucht.

In den Kindergärten wurde empfohlen, neben den kindergerechten Stühlen auch Sitzgelegenheiten für Erwachsene bereit zu stellen. In den Schulen sollen Arbeitsgeräte verwendet werden, mit denen das Arbeiten rückenschonender gestaltet werden kann. Auf dem Bauhof wurden Tipps & Tricks gegeben, wie manche Dinge rückenschonender gemacht werden können.
Zudem hielten Mag. Katrin Zohner und Verena Stix in allen vier Bereichen Rückenschulungen ab, die auf die Bedürfnisse des jeweiligen Bereichs zugeschnitten waren. Entspannungsübungen können dabei leicht in den Tagesablauf eingebaut werden.

Viele Verbesserungsvorschläge konnten bereits umgesetzt werden. So wurden zur Vermeidung von Rückenschmerzen die Schreibtische im Bürgerservice der Gemeinde auf die richtige Arbeitshöhe eingestellt (siehe Foto!).

Projektpräsentation beim Gesunden Gemeinde Tag 2014 in Grafenegg

Amtsleiter Gerald Schalkhammer mit Moderatorin Dr. Christa Kummer und Projektleiterin MA Christa Rameder bei der Projektpräsentation

Vernetzung und Informationsaustausch mit anderen Pilotgemeinden

Rückblick: Vortrag zum Thema Osteoporose

Dipl. Wellnesstrainerin Gabriele Hirtl, BSc hielt zum Thema „Osteoporose“ einen Vortrag in der Volksschule. Osteoporose ist eine häufige Alterserkrankung der Knochen, die auch als Knochenschwund bezeichnet wird. Die Krankheit ist großteils erblich bedingt. Risikofaktoren sind Rauchen und übermäßiger Alkoholkonsum. Vorbeugung leisten kalzium- und vitamin-D- reiche Nahrung. Sonnenlicht fördert die Aufnahme von Vitamin D. Jede Form der Bewegung wirkt sich positiv auf Muskeln und Knochen aus.

Im Bild Gabriele Hirtl und Hermine Drisa beim Training für die empfohlene tägliche Gymnastik.

ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am **Donnerstag, 9. April 2015**, um 15.00 Uhr, in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle in Gaweinstal, Volksschule, Eingang Bischof Schneider-Straße!

Radlandgemeinde Gaweinstal

Start in die Radsaison

Samstag, 11. April 2015
Start: 9.00 Uhr beim örtlichen Feuerwehrhaus;
Treffpunkt: 9.30 Uhr, FF-Haus Gaweinstal

Nach einer kleinen Rundfahrt, ca. um 11.00 Uhr:
Kräuterküche mit Kräuterpädagogin Anni Sailer (Ladendorf)
Zubereitung und Verkostung von zwei Pestos
aus heimischen Wiesenkräutern
Gratisjause von der Gesunden Gemeinde Gaweinstal

Gesunde Gemeinde Gaweinstal

Bewegungsprogramm

Nachstehend angeführtes Bewegungsprogramm wird von der „Initiative tut gut“ gefördert. Die zu bezahlenden Beiträge gelten ausschließlich für die Einwohner der Marktgemeinde Gaweinstal, die mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Allfällige freie Plätze werden nach Ablauf der Anmeldungsfrist vergeben!

Motopädagogik – Spielraum

Ab Krabbelalter bis 1,5 Jahre, mit Mag.a Stepanka Buzkova
Gaweinstal, ehemaliges Gemeindeamt, **Ab 16. April**, 6 x, jeden Donnerstag, 10-11 Uhr
Termine: 16.4., 23.4., 30.4., 7.5., 21.5., 28.5.2015
Max. 8 Teilnehmer, Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn, Kosten: € 10,-

Erste Hilfe-Kurs für Kindernotfälle

Im Kindergarten Martinsdorf, Morandusplatz 1, **Dienstag, 24. März** 2015, 18.00 – 22.00 Uhr
Mit Roman Neubauer (Rotes Kreuz Mistelbach), Teilnahmebeitrag: € 15,-; Anmeldung im Kindergarten Martinsdorf unter 02574/8875

LIMA: Lebensqualität im Alter

Das Trainingsprogramm für Menschen ab 55, die auch in Zukunft noch geistig fit, beweglich und gesund sein möchten! OSR Alois Brückl hat immer neue und gute Ideen, wie er seine Gruppe körperlich und geistig agil hält. Einstieg jederzeit möglich, keine Vorkenntnisse nötig. Kostenbeitrag € 3,-,
Wo? Gaweinstal, Pfarrgwölb
Termine: Mittwoch, 11., 25. März, 8., 22. April, 6. Mai 2015
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gesprächsrunde zum Thema „Überwindung von Depressionen im Alltag“

Mit Dr. Parvic Nikbaksh
Mittwoch, 18.3., 1.4., 15.4., 29.4. und 13.5.
Die Teilnahme ist kostenlos!

Neues aus dem Kindergarten

Der Bürgermeister bedankte sich mit vielen köstlichen Faschingskrapfen.

Lustiges Faschingstreiben im Bürgerservice der Gemeinde
Die Leiterin des NÖ. Landeskindergartens Gaweinstal Klaudia Redl hat sich auch heuer wieder für den Faschingsdienstag etwas Besonderes einfallen lassen. Gemeinsam mit ihrem Team und rund 80 kostümierten Kindergartenkindern startete sie gegen Mittag mit lauten Trommeltönen zum Gemeindeamt, um Bürgermeister Richard Schober an seinem Arbeitstisch mit einem Faschingslied zu überraschen.

Viel Spaß beim Englischlernen
Seit Februar 2008 bietet die Marktgemeinde Gaweinstal kostenlos Englischunterricht im Kindergarten an. „Wenn schon im Kindergarten der Grundstock für das Erlernen einer Sprache gelegt wird, ist das für die Kinder im Zuge ihrer späteren Ausbildung ein unschätzbarer Vorteil", ist Bürgermeister Richard Schober überzeugt. Die wöchentlichen Englischstunden sind bei den Kindergartenkindern eine willkommene Abwechslung. Bei einem Besuch im Kindergarten Gaweinstal konnte sich Bürgermeister Richard Schober selbst davon überzeugen, wie viele Vokabeln bereits in spielerischer Form erlernt wurden. Während des Besuches hatten die Kinder gemeinsam mit English-Missy Selmina Marchl Tiere auf Spielkarten in englischer Sprache zu benennen. Die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei.

Unsere „Englisch-Missis" stellen sich vor:
Mein Name ist **Selmina Marchl** und ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen vorzustellen. Ich bin seit Anfang Dezember die neue Englisch – Miss in den NÖ - Landeskindergärten Gaweinstal, Schrick und Martinsdorf. Seit 2011 lebe ich mit meinen beiden Kindern in Niederösterreich, welche mit zwei Sprachen aufwachsen und somit der lebende Beweis dafür sind, dass Kinder im Alter zw. 3 und 6 Jahren das größte Potential besitzen, Sprachen auf natürliche und spielerische Art zu erwerben. Vorher habe ich 19 Jahre lang Englisch in Kindergärten, Schulen und Trainings für Firmen angeboten - verteilt auf der ganzen Welt (z.B.: Bahrain, Indien, Australien, Thailand,…).
Die schönste und gleichzeitig größte Herausforderung im Kindergarten ist für mich, die Neugier, den Spaß und die Aufmerksamkeit der Kinder zu gewinnen. Daher biete ich den Kindern verschiedenste spannende Methoden, wie englische Lieder und Tänze, Bewegungseinheiten, Bilderbücher oder Gespräche, an.
Ich genieße jeden Moment gemeinsam mit den Kindern, vor allem ihre natürliche Heiterkeit und ihr Wissensdrang sind die größte Belohnung für mich.
Kindergartenpädagogin Christina Galos: „Ich bin seit September 2014 im Kindergarten Gaweinstal und habe die Zusatzausbildung für ‚Englisch im Kindergarten' absolviert. Ich freue mich, bei den Kindern die Neugier-

Sa. 4. April 2015, ab 14:30 Uhr
Spielplatz „Im Kirchfeld"

V.l.: Raphael, Samuel, Bernhard, Kindergartenpädagogin mit Zusatzausbildung für „Englisch im Kindergarten" Christina Galos, Bgm. Richard Schober, Native Speakerin Selmina Marchl, Leiterin und Kindergartenpädagogin Klaudia Redl und Marlies

Verabschiedung Native Speakerin Toni Stadlbacher

Verabschiedung Päd. Herta Steingläubl

de auf die englische Sprache jeden Tag zu wecken, indem ich verschiedenste Angebote wie ein englisches Geburtstagslied oder ein englisches Fingerspiel in meinen pädagogischen Tagesablauf integriere."

Native Speakerin Toni Stadlbacher und Kindergartenpädagogin Herta Steingläubl verabschiedeten sich vom Kindergarten

Toni Stadlbacher aus Bad Pirawarth war seit 2008 als Native Speakerin in unseren Kindergärten beschäftigt. Die beliebte Englisch-Missi brachte durch ihr Wesen viel amerikanischen Schwung und Lebensfreude zu den Kindern. Ende November 2014 wurde sie von den Kindern, Eltern, dem Kindergartenteam und Bgm. Richard Schober mit einem englischen Lied verabschiedet.

Herta Steingläubl aus Gaweinstal war von September 1975 bis 5. Dezember 2014 als Kindergartenpädagogin im Kindergarten Gaweinstal tätig. In mehr als 39 Jahren begleitete die Pädagogin rund 360 Kinder auf ihrem ersten Bildungsweg. Erst war das Haus 2gruppig, später 3gruppig und seit 2009 5gruppig.
Herta Steingläubl kam jeden Tag mit Freude und Energie in den Kindergarten. Die Arbeit mit den Kindern war erfüllt von persönlichem Engagement, einer guten Portion Humor und viel Herzenswärme.
Im Dezember 2014 haben sich die Kinder, Eltern, das Kindergartenteam und Bgm. Richard Schober mit einem selbstgedichteten Lied von Herta Steingläubl herzlich verabschiedet. Sie ist nun in einem Sabbaticaljahr (= Freijahr) und mit Jänner 2016 gleitet Sie nahtlos über in ihren wohlverdienten Ruhestand.
Im Namen der Gemeinde wünschen Bürgermeister Richard Schober und das gesamte Kindergartenteam Herta Steingläubl und Toni Stadlbacher für ihren neuen Lebensabschnitt Gesundheit und alles Gute.

5. bis 7. Mai 2015
Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2015/2016
NÖ – Landeskindergarten Gaweinstal

Der Theaterverein Gaweinstal gibt heuer zu Ostern das Lustspiel in drei Akten „Der Kur-Schatten" von Norbert Größ zum Besten. Alfred mietet sich auf Anraten seines Freundes Hubert in das Kurhotel „Gesund und Schön" ein, um sich von seinem Beruf als Vertreter zu erholen.
Leider befindet sich auch seine Gattin unter ihrem ledigen Namen mit einer Freundin dort. Und auch die Schwiegermutter lässt nicht lange auf sich warten. Manche wollen sich erholen, andere suchen einen Kurschatten. Die Direktorin führt das Hotel sehr diskret, hat aber so ihre Probleme mit dem Personal, allen voran mit dem verliebten Küchenchef…
Wie es in diesem unterhaltsamen Stück für Jung und Alt weiter geht, erfahren Sie im Saal des Gasthauses Klapka, Gaweinstal, Hauptplatz 29, zu folgenden Spielterminen:
SA, 28.3.2015 - 19:30 h
SO, 5.4.2015 – 19:30 h
MO, 6.4.2015 – 18:00 h
Karten gibt es ab sofort online auf der Homepage unter www.theatergruppe-gaweinstal.at
und in der Volksbank Weinviertel – genauere Informationen finden Sie ebenfalls auf der Homepage.

Neues aus der Volksschule

Jahresmotto der Volksschule: Gesundheitsförderung für alle!
Ganz im Sinne des Mottos, unter dem das Unterrichtsjahr in der Volksschule heuer steht, fanden bereits zahlreiche Aktivitäten statt, die unsere Schüler/innen und Lehrerinnen in Bewegung hielten und zu einer gesundheitsbewussteren Lebensweise motivieren sollen.

XUND INS LEBEN-Woche

"XUND INS LEBEN"-WOCHE
In einer fünftägigen Projektwoche zum Themenschwerpunkt „Gewaltprävention durch Sport" lernten die Kinder verschiedene Möglichkeiten kennen, durch Sport und Bewegung Aggressionen abzubauen und im Gegenzug ihre Fähigkeiten zu Teambuilding, Vertrauen und Kommunikation zu stärken. Im stetigen Umgang mit ihren Mitschüler/innen erlebten sie unter der Anleitung eigens für dieses Projekt ausgebildeter Trainer eine Woche voll Spaß und körperlicher Aktivität. Zum Beispiel durfte jedes Kind einen Mitschüler durch den Geschicklichkeitsparcours lotsen. In Partnerübungen wurde besonders achtsam miteinander geturnt und im Klassenverband sollten Lösungen für verschiedene Aufgaben gefunden werden. Am Stundenplan standen aber auch Methoden zur Vermeidung von Mobbing und Gewalt und die Erarbeitung von Verhaltensregeln in Konfliktsituationen.

Auf diese Weise sollen die sozialen Kompetenzen gefördert und gestärkt werden und den Kindern effiziente Werkzeuge für die Zukunft zur Verfügung stehen. Nach einer aufregenden Woche fand als Abschluss eine kleine Feier statt, zu der Eltern, Bgm. R. Schober und unsere Sponsoren (Ziviltechnikbüro Lang, Fa. Ökowind, Fa. Leithäusl) herzlich eingeladen waren. Die Schüler/innen zeigten Ausschnitte aus dem Programm und sangen gemeinsam den „Gewinner-Song". Bei einer anschließenden Dia-Show konnten sich die Gäste ein Bild von dieser ereignisreichen Woche machen und sich gleichzeitig an einem von den Kindern vorbereiteten Buffet mit gesunden Knabbereien stärken.

MIKE-CUP
Unsere Nachwuchs-Fußballer erreichten heuer beim Volksbank MIKE-Hallencup in Laa a.d. Thaya den

Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage unter www.vsgaweinstal.schulweb.at

großartigen 3. Platz! Stolz präsentierten sie die Urkunden am nächsten Tag ihren Mitschüler/innen. Unsere Frau Direktor gratulierte den tüchtigen Sportlern und ihrem Trainer Gerald Schalkhammer zu dieser erfolgreichen Leistung.

GESUNDE JAUSE

„Bitte zu Tisch!“ heißt es jede Woche einmal, wenn ein fleißiges Elternteam die Hortküche in ein Buffet für die „Gesunde Jause“ verwandelt. Natürlich folgen unsere Schüler/innen gerne dem Ruf und lassen sich vom verführerischen Duft der köstlichen Schnittlauchbrote, frischen Gemüseplatten und Obstteller anlocken!

SKITAG AM SCHNEEBERG

Ende Jänner war es wieder so weit! Ein ganzes Jahr hatte so mancher Volksschüler schon sehnlich auf diesen Tag gewartet - es hieß wieder: „Brettln anschnallen und rauf auf die Piste!“. Für alle, die mit nach Puchberg am Schneeberg fuhren, lachte die Sonne ganz besonders freundlich vom meist blitzblauen Himmel. Die Schilehrer/innen waren auch heuer wieder sehr geduldig mit unseren Schneehaserln und Pistenflitzern. Ob Pflug oder Stemmbogen - alle lernten etwas Neues dazu oder konnten an ihrer Fahrtechnik feilen. Nach einem intensiven Vormittag schmeckte das Mittagessen beim Forellenwirt gleich noch einmal so gut! Mit einer lustigen Schneeballschlacht ließen die Kinder diesen aufregenden Tag ausklingen.

EISLAUFEN

Bewegung an der frischen Luft kann besonders auch im Winter Spaß machen! Gesagt, getan - unsere Schüler/innen tauschten den Turnsaal gegen die Kunsteisbahn Wolkersdorf und drehten ihre flotten Runden auf der glitzernden Eisfläche. Für gemütlichere Eisläufer waren wieder die heiß begehrten Pinguine zur Stelle - mit ihnen gelang es auch den Anfängern, schon bald galant über den Platz zu gleiten!

STIMMBILDUNG DER LEHRERINNEN

Nicht nur die Schüler/innen unserer Volksschule nahmen an gesundheitsfördernden Aktionen teil - auch das Team der Lehrerinnen eignete sich in mehreren Workshops neues Wissen und Fertigkeiten an. Im Mittelpunkt einer zweiteiligen Veranstaltung stand zum Beispiel die Hygiene und das Training der Stimme - einem wichtigen Instrument im Lehrberuf. Unter der motivierenden Betreuung von Stimmtrainerin Barbara Widhalm übten alle Teilnehmerinnen den richtigen und schonenden Stimmeinsatz - wobei sich die eine oder andere Übung als gar nicht so einfach herausstellte!

»

Eislaufen

Stimmtraining

Bei der Polizei

Mike-Cup

Gesunde Jause

Skitag

Skitag

Im Bauamt

Bei Amtsleiter Gerald Schalkhammer

Auch außerhalb des Schulhauses gibt es jede Menge für das Leben zu lernen. Die 3. Klassen waren unterwegs, um der Polizeiinspektion und dem Gemeindeamt einen Besuch abzustatten.

ACHTUNG, ACHTUNG - WIR BESUCHEN DIE POLIZEI!
Postenkommandant Christian Hölzl führte die Kinder durch die Räumlichkeiten der Polizeiinspektion und erklärte sehr anschaulich den Berufsalltag und die Ausrüstung eines Polizisten. Die wissbegierigen Besucher durften verschiedene Geräte wie das Alkoholmessgerät oder die Handschellen ausprobieren. Gottseidank war der rettende Schlüssel nicht weit, denn ansonsten hätten wir den einen oder anderen auf dem Polizeiposten zurücklassen müssen! Das Ausprobieren der Radarpistole durfte natürlich auch nicht fehlen. Es war gar nicht so leicht, bei den fahrenden Autos die Geschwindigkeit zu messen. Ob sich unter unseren „Hilfs-Sheriffs" schon ein zukünftiger Oberinspektor befindet?

GRÜSS GOTT, HERR BÜRGERMEISTER!
Auch unser Bürgermeister Richard Schober nahm sich Zeit und zeigte den Drittklässlern stolz das Gemeindehaus am Kirchenplatz.
Mehrere seiner Mitarbeiter/innen ließen sich bei der Arbeit gern über die Schulter schauen. In den verschiedenen Abteilungen begutachteten alle die Gemeindepläne, staunten über die Beträge der Gemeindeausgaben und hielten eine kurzerhand einberufene „Schüler-Gemeinderatssitzung" ab, bei der sie dem Bürgermeister Fragen zu seinem Beruf stellen konnten. Besonderer Höhepunkt war der Blick ins Bürgermeisterzimmer, wo jeder einmal auf dem Bürgermeistersessel Platz nehmen durfte!

Freitag, 13. März
Tag der offenen Tür in der Volksschule
Alle, die die Volksschule und den Schulbetrieb kennen lernen wollen, haben von 9.40 bis 11.40 Gelegenheit dazu. Für das leibliche Wohl sorgen die ElternvertreterInnen!

Neues aus der NNöMS Gaweinstal

Pflanzaktion
Im Spätherbst wurden unter der Anleitung unseres Schulwarts Christian Prucha von einigen kräftigen Helfern aus der 4. Klasse **Bodendeckerpflanzen** gesetzt. Damit soll der Eingangsbereich vor unserem Schulgebäude verschönert werden.

Neuanschaffung von zusätzlichen Sitzgelegenheiten
Um ein **erweitertes Platzangebot** für die Mittagspausen zu schaffen, wurden neue Multifunktionstische angekauft. Diese werden sehr vielfältig eingesetzt, z.B. auch für Kleingruppenarbeiten im projektorientierten Unterricht, und erfreuen sich dank ihrer einfachen Handhabung großer Beliebtheit.

ADRA-Weihnachtsaktion – Spendenfreude bei Kindern groß
Mit großer Begeisterung sammelten unsere Kinder mit ihren Eltern und LehrerInnen auch heuer wieder für die Aktion **„Kinder helfen Kindern"** der Hilfsorganisation ADRA. Bastel- und Spielsachen wurden ebenso wie Süßigkeiten und Hygieneartikel zusammengetragen. Auch warme Mützen, Schals und Handschuhe kamen in die Päckchen. Wir bemalten, bedruckten oder beklebten insgesamt 100 Geschenkboxen. Die Päckchen wurden zur Weihnachtszeit an Kinder in Albanien und Lettland verteilt, für die dieses Geschenk meist das einzige Weihnachtsgeschenk ist. Die Freude am Teilen und am gemeinsamen Gestalten der Geschenkspäckchen ist dabei die größte Motivation fürs Mitmachen.

Wintersportwoche der 2. Klassen
Trotz grüner Wiesen im Tal konnte die **Wintersportwoche der 2. Klassen in Schladming** wie geplant in der Woche vor Weihnachten durchgeführt werden. Auf der Reiteralm und auch auf dem Hauser Kaibling fanden wir genügend und den Umständen entsprechend wirklich gut präparierte Pisten vor, auf denen wir unser Können erweitern konnten. Die Snowboard-Anfänger waren sehr eifrig und machten zuletzt schon eine wirklich gute Figur bei ihren Abfahrten. Auch die Alternativgruppe war sehr sportlich unterwegs und die gemeinsame Abendgestaltung bereicherte die Gemeinschaft der beiden Klassen 2h und 2m, die von Schikursleiter H. Idinger, den Klassenvorständen Y. Hussain und M. Mechtler-Leitner sowie von M. Krammer und D. Neumayer begleitet wurden. Marcel Hirscher beim Training anzufeuern und dann sogar noch ein Foto mit ihm zu ergattern, war für viele ein besonderes Erlebnis.

Weihnachtsfeier
Für die gemeinsame **Weihnachtsfeier aller Klassen,** welche am 23. Dezember nach der Schulmesse im Turnsaal stattfand, wurde von den Schülerinnen und Schülern sowie ihren Lehrpersonen ein abwechs-

lungsreiches Programm zusammengestellt. Lieder, Gedichte und Rollenspiele bescherten dem Publikum, worunter sich auch viele Eltern und einige ehemalige Schüler befanden, eine besinnliche Stunde.
Auch unser **Schulchor** sowie die **Tanzgruppe**, welche schon beim Pirawarther Advent und bei „Christmas in Mistelbach“ ihr Können unter Beweis gestellt haben, trugen zu dieser schönen Feier bei. Um auch einmal Profis beim Tanz bewundern zu können, durften die fleißigen Schülerinnen und Schüler am 29. Jänner nach St. Pölten zum Europaballett fahren, wo sie die Aufführung „Rock it Ballet“ sahen. Eine Mädchengruppe gestaltete als Mädchengarde den Pirawarther Faschingsumzug mit.

Berufspraktische Tage
Die SchülerInnen der 4k- und 4r-Klasse durften am 15. und 16. Jänner in die Berufs- und Arbeitswelt hineinschnuppern. In verschiedenen Betrieben in Gaweinstal und Umgebung konnten sie den Arbeitsalltag kennen lernen. Dem ging eine umfangreiche Vorbereitung voraus. Das Verfassen von Lebenslauf und Bewerbungsschreiben wurde ebenso geübt wie das richtige Verhalten beim Bewerbungsgespräch.

Schnuppertage der Volksschulkinder
Am 22. und 23. Jänner waren die Kinder der Volksschulen Bad Pirawarth und Gaweinstal zu Gast in der NNöMS. Hier gab es viele verschiedene Stationen quer durch das Schulgebäude. Die jungen Gäste wurden von „Guides“ aus den 4. Klassen begleitet, während sie zu zweit das Haus erkundeten und verschiedenste Aufgaben bewältigen durften. Auch viele Eltern nutzten die Gelegenheit, um sich über die weitere Schullaufbahn ihres Kindes und das Angebot an unserer Schule zu informieren.

Mag. Martina Mechtler-Leitner

Pflanzaktion

Neue Sitzgelegenheiten

ADRA-Weihnachtsaktion

Wintersportwoche

Wintersportwoche

Weihnachtsfeier

Bauhof-Aktivitäten

„Gesagt, getan in Kürze“

In den Katastralgemeinden wurden Bäume und Hecken geschnitten, das Laub entsorgt, Schneestangen und –gitter angebracht sowie laufend der Winterdienst durchgeführt. Die aufgestellten Christbäume sorgten in allen Orten für weihnachtliche Stimmung. Das Eichgesetz schreibt vor, die Wasserzähler periodisch auszutauschen. Die alten Zähler wurden daher ausgewechselt. Die ausgedienten Christbäume mussten eingesammelt und entsorgt werden. Diverse Verkehrstafeln wurden gesetzt und die gelben Säcke ausgetragen. Bei der Kontrolluntersuchung für den Baumkataster wurde festgestellt, dass in Martinsdorf Bäume im Bereich „Eschenweg“

Pratschkapelle

und bei der „Pratschkapelle“ morsch waren und dadurch Gefahr in Verzug bestand. Diese geschädigten Bäume mussten entfernt werden.

Gaweinstal
Auf der Böschung neben der Autobahn-Begleitstraße A 5 wurde das Gras gemäht.
Im Bereich der Wienerstraße 54 wurde das Geländer beim Kanaleinlauf für die Oberflächenentwässerung saniert.

Für die Errichtung einer Kindertagesbetreuungseinrichtung wurden die Räume des ehemaligen Kindergartens in der Oberen Berggasse ausgeräumt.
Im Kreuzungsbereich der B 7 – Martinsdorferstraße sowie vor dem Bauhof (Transportleitung zum Hochbehälter) musste jeweils ein Wasserrohrbruch behoben werden.
Die Brücke am Verbindungsweg Brünnerstraße - Obere Berggasse – Wiesenweg ist aus Sicherheitsgründen gesperrt. Bei der Verkehrsverhandlung durch die Bezirkshauptmannschaft Mistelbach wurde die Benützung für Fußgänger und Radfahrer erlaubt.

Höbersbrunn
Beim Feuerwehrhaus musste ein Wasserschieber getauscht werden.
Beim Zubau des Vereinszentrums wurden die Vorarbeiten für den Einbau des Garagentores geleistet.

Ganz einfach Ihr Zuhause analysieren.
Mit dem Energieausweis der EVN.

Der Energieausweis ist eine Art Typenschein Ihres Gebäudes und enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energiebedarf Ihres Zuhauses. Mit dem Energieausweis der EVN entscheiden Sie sich für beste Qualität.

Er beinhaltet neben der eigentlichen Berechnung auch eine kostenlose Beratung, die Gebäudebegehung durch einen EVN Energieberater sowie Tipps zu Förderungen und Möglichkeiten der Energieeinsparung. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
evn.at/energieausweis oder 0800 800 333

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Schrick
Wegen „Gefahr in Verzug“ musste das Brückengeländer hinter der ehemaligen Tischlerei Bammer saniert werden.
Im Kindergarten wurden die Vorbereitungsarbeiten für die Installation einer neuen Therme durchgeführt.
Am Wieskugelweg wurden 20 neue Wasseranschlüsse hergestellt und die Mistkübel geliefert.
Auf dem Trainingsplatz des USV Schrick wurde zur Verlegung von Strom und Wasser die Künette ausgehoben.

Anbringung neuer Verkehrstafeln:
Einbahnregelung in den Straßenzügen „Am Sportplatz“, „Hirsbodenstraße“ und „Kleine Zeile“.

JCP-Bagger ist rund 500 Stunden pro Jahr im Einsatz
Im Oktober 2005 wurde der gebrauchte „Case 580 SR“ mit 350 Betriebsstunden angekauft.
Im Zeitraum von 10 Jahren wurden mit dem Baugerät bereits 5.390 Betriebsstunden geleistet (Wasser- und Kanalanschluss sowie Behebung von Rohrbrüchen, Ortsbildpflege, Straßeninstandhaltung, Schneeräumung …).

Bei „Gefahr in Verzug“ ist sichergestellt, dass Arbeiten wie Wasserrohrbrüche oder Hochwassereinsätze innerhalb weniger Stunden – auch an Wochenenden – durch die Bauhofmitarbeiter erledigt werden können.

Das gefällt uns nicht!

„Sollte besser werden!

Neben dem **Glascontainer** in der Scheicherstraße wurde ein Sack mit verschimmelten Semmeln und Biomüll abgestellt. In den **Biotonnen** am Volksschulgelände wurden Getränkedosen, Pet- und Glasflaschen sowie Sperrmüll entsorgt.

Feldwege werden grob-fahrlässig ruiniert
Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass es nicht erlaubt ist, Feldwege, die durch Niederschläge noch unbenutzbar sind, zu befahren. Die Wiederherstellung der Wege verursacht unnötige Kosten!

Die besten Ausreden für nicht angeleinte Hunde und das „vergessene“ Gackerl:
„Er tut ja nichts!“ Wer? – Der Hund oder der/die HundehalterIn?
„Ich zahle ohnehin Hundesteuer!“
„Mein Hund kann an der Leine kein Hauferl machen.“
„In der Dunkelheit sieht man das Gackerl nicht.“

Nicht angeleinte (unbekannte) Hunde bedeuten für Kleinkinder, RadfahrerInnen, JoggerInnen sowie für angeleinte Hunde und deren Besitzer meist eine unbehagliche Situation. Auch HalterInnen von rekonvaleszenten Hunden oder läufigen Hündinnen geraten beim plötzlichen Auftauchen von leinenlosen Artgenossen durchaus in eine Stresssituation.
Seien Sie bitte fair zu anderen Zweibeinern und Vierbeinern und halten Sie sich an die Hunde- Spielregeln. Grundsätzlich zeigt sich, dass HundehalterInnen die Möglichkeiten und Grenzen zwischen freiem Auslauf und Leinenpflicht gut abschätzen können. Mit ein wenig Gespür für die Bedürfnisse der Menschen und Tiere um uns, ist ein freundliches Miteinander im Gemeindegebiet

durchaus möglich und sehr bereichernd.
Sie haften für Ihren Hund! Bei der Verletzung eines Menschen durch ein Tier kann aufgrund gem. §41 Z2 Tierseuchengesetz idgF und dem Erlass des BM für Gesundheit die Absonderung, Verwahrung und tierärztliche Beobachtung des Tieres für die Dauer von 10 Tagen behördlich angeordnet werden.

Bioabfall
Im Bürgerservice der Gemeinde wurde angezeigt, dass Bioabfall auf den angrenzenden Äckern entsorgt wird. Die Bewohner werden darauf hingewiesen, dass für die Entsorgung von Bioabfall die dafür vorgesehenen Biomülleimer der Gemeinde zu benützen sind. Die Biotonne kann zum Preis von € 21,45 pro Quartal im Gemeindeamt angefordert werden.

Das gefällt uns!

„Weiter so!

Im Bild: Bernadette Rabenreiter (Chorus Acusticus), Lorenz Höfling (FF-Schrick), Bruder Manuel, Markus, Vater Andreas, Mutter Sabine, Astrid Reuter (Chorus Acusticus) Foto: Walter Mayer, FF-Schrick

Die Schricker Vereine konnten den stolzen Betrag von € 3.600,00 an den schwer behinderten Markus Messler aus Altlichtenwarth übergeben.
Der Spendenbetrag setzt sich wie folgt zusammen:
€ 2.100,00 – Chorus Acusticus (Adventsingen)
€ 525,00 – FF Schrick (Friedenslicht)
€ 410,00 – aus Spendenbox von Manuelas Haarwelt, Schrick
€ 307,00 – ÖKB Ortsverband Schrick
€ 258,00 – Reinerlös vom Krippenspiel der Kinder am hl. Abend

Das Team „Aktiv für ein schöneres Pellendorf - Verein für Kultur, Umweltschutz und Ortsbildgestaltung“ möchte sich bei Frau Johanna Sulzer aus Pellendorf für die langjährige Pflege der Blumen und Sträucher sowie für das Reinigen des Wartehäuschen (Bushaltestelle) bedanken und gratulieren an dieser Stelle sehr herzlich zum 91.Geburtstag!

Die U9 Mannschaft des USV Gaweinstal hat neue Trainings-TShirts erhalten und möchte sich auf diesem Weg beim Sponsor Firma nmedia Matthias Nake herzlich bedanken.

Am **Punschabend der Tischlerei Westermayer** in Schrick konnte für die St. Anna Kinderkrebs-Forschung ein Spendenbetrag von insgesamt € 400,- überwiesen werden! Ich bedanke mich herzlich für Ihren zahlreichen Besuch.

Ihr Johannes Westermayer

Hannes kann es!
Westermayer
Ihr Tischlermeister mit Innovation
2191 Schrick
Sommergasse 19
Tel.: 0664 / 150 11 24
2123 Traunfeld
Lindenberg 11
www.hannes-kannes.at

Die heiligen drei Könige wanderten wieder durch unsere Orte und erbaten eine Spende für Hilfsprojekte in der 3. Welt.

Termine März bis Mai 2015

Alle Termine auf einen Blick

Do., **12.03.** 15h	**Mutterberatung**	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Do., **26.03.** ab 8h	**Bauberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-230, S. Buchinger -231)
Di., **07.04.** 17h	**Rechtsberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., **09.04.** 15h	**Mutterberatung m. Zahnges.-Erziehung**	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Do., **16.04.** ab 8h	**Bauberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-230, S. Buchinger -231)
Di., **05.05.** 17h	**Rechtsberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., **07.05.** 15h	**Mutterberatung**	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.

Sterbefälle

Leopold Bader, Schrick, am 24. 11., im 86. Lebensjahr

Otto Prem, Schrick, am 29.11., im 60. Lebensjahr

Sylvia Heeger, Schrick, am 4.12., im 79. Lebensjahr

Leopoldine Dobler, Atzelsdorf, am 7.12., im 94. Lebensjahr

Anger Franz, Gaweinstal, am 21.12., im 77. Lebensjahr

Maschl Maria, Schrick, am 27.12., im 83. Lebensjahr

Sattler Franz, Gaweinstal, am 17.1.2015, im 70. Lebensjahr

Ing. Franz Reibenspiess, Gaweinstal, am 7.2.2015, im 89. Lebensjahr

Mayer Lorenz, Schrick, am 16.2., im 85.Lebensjahr

Anton Kruder aus Schrick ist am 30.11.2014 im 75. Lebensjahr verstorben. Er war Gemeinderat und Vizebürgermeister von Schrick.
Nach der Gemeindezusammenlegung im Jahr 1972 wurde er Vizebürgermeister der Marktgemeinde Gaweinstal und Ortsvorsteher von Schrick. Von 1980 bis 1985 war Anton Kruder Gemeinderat und Ortsvorsteher in seiner Heimatgemeinde. Er vertrat die Gemeinde beim Zayataler Wasserverband und war in vielen Ausschüssen, unter anderem auch im Hauptschulausschuss tätig. In diesen Funktionsperioden wurde unter anderem die Ortswasserleitung erweitert und der Hochbehälter am Schrickerberg errichtet. Er vertrat den Bürgermeister als Verhandlungsleiter bei den Bauverhandlungen. Neben seinen politischen Tätigkeiten führte Anton Kruder das Friedhofsbuch in Schrick und war bei den Anfängen der Kommassierung dabei. Er hat in Schrick den Hochbehälter und die Brunnen betreut und half beim Bau der Leichenhalle mit.

Für die geleistete Arbeit wurde Anton Kruder 1985 der **Ehrenring in Gold der Marktgemeinde Gaweinstal** verliehen. Anton Kruder war als Vortragender der Gedichte von Josef Weiland weit über die Gemeindegrenze hinaus bekannt.
Wir danken Anton Kruder für sein Wirken zum Wohle unserer Marktgemeinde.

Geburten

Mayr Lisa und ***Gnapp*** Christopher, Schrick, einen ***Jayden***

Hetzel Katharina und Manuel, Schrick, einen ***Maximilian***

Wötzl Adelheid und ***Miksch*** Leopold, Martinsdorf, einen ***Konstantin***

Sirny Isabella und ***Wernert*** Robert, Martinsdorf, eine ***Sophie***

Eigner Sonja und ***Pritz*** Bernhard, Gaweinstal, eine ***Selina***

Fischer Christina und Christoph, Pellendorf, eine ***Emma***

Stavek Daniela und ***Bernold*** Andreas, Gaweinstal, einen ***Fabian***

Wir gratulieren!

Geschenk-Gutscheine für Neugeborene

Die Marktgemeinde Gaweinstal überreicht für jedes neugeborene Kind Geschenk-Gutscheine im Wert von € 40,- (diese können bei den Gewerbebetrieben im Gemeindegebiet eingelöst werden) und 20 Stk. Restmüllsäcke. Mit dem 1. Geburtstag können für das Kind noch einmal 10 Stk. Restmüllsäcke gratis bezogen werden. Für eine Einschaltung in die Gemeindezeitung wird ersucht, die Geburt eines Kindes im Bürgerservice zu melden!

Praktische Ärzte:	Ordinationszeiten:
Dr. Gerhard Leisser, Obere Berggasse 1 Gaweinstal, 02574-3223	Mo. 8-11h, Di. 9-12h, Blutabnahme 7.30-10.30h Do. 8-11h, Fr. 8-10h u. 16-17h Sa. 8:30h-9.30h nur im Bereitschaftsdienst für Akutfälle.
Dr. Gustav Heller, Kurhausstr. 33 Bad Pirawarth, 02574-2341	Bad Pirawarth: Mo. 13-15h, Di. 8.30-12h, Blutabnahme gegen Voranmeldung: 7-8h, Mi. 8-12h, Fr. 14-17.30h Hohenruppersdorf: Mo. 11-12h, Mi 15-16h, Fr. 11-12h
Dr. Gerhard Tatzber, Hauptplatz 4 Gaweinstal, 02574-28128	Mo., Mi., Do., Fr. 8-11:30h Mo., Mi., Fr. 16-18h
Wahlärzte:	
Dr. Claudia Binter, Hauptplatz 26 Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461	Mo. und Mi. 8:30 - 10:30h Do. 15-18h u. nach tel. Vereinbarung
Dr. Wilhelm Binter, Gynäkologe, Hauptpl. 26 Gaweinstal, 02574-3565	Di. 8:30-13h, Do. 15-18h nach tel. Voranmeldung
Dr. Johannes HOSP, FA für Anästhesie u. Schmerztherapie, Gaweinstal, Hauptpl.26	Ordination nach tel. Vereinbarung 02574-3565 , e-mail: hosp@utanet.at
Dr. Susanne Oppolzer Gesundheitszentrum Schrick Josef Weilandstraße 3, 02574-29099	susanne.oppolzer@ gesundheitszentrum-schrick.at Mo. 8.30-11h und 15-17h; Di. 7-11 und 15-17h, Mi. geschl. Do. 7-11 und 17-19h, Fr. 8.30-11h u. nach Voranmeldung
Dr. Susanne Reiskopf-Huebner Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2, 02574-3249	Ordination nach tel. Voranmeldung Mo.+Mi. 17-18h, Di. 8-10h, Do. 8-9h
Dr. Felix Winter Facharzt für Orthopädie & orthopädische Chirurgie Oberarzt am Landeskrankenhaus Mistelbach	Wahlarzt in Gaweinstal, Hauptplatz 4 Telefonische Terminvereinbarung: 02574/28128; www.dr-winter.at
Zahnarzt:	
Ordiantionsübernahme Dr. Zuzana Budova Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554 (Dr. Karol Buda bleibt in der Ordination tätig)	Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10-18h Di., Do. 9-14h Ordination Freitag von 10 – 14 Uhr
Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal, 02574/30182	Wahlarzt für alle Kassen Ordination: Mo. 10-15h, Di.+Do. 9-14h, Mi. 10-18h und n. tel. Terminvereinb.
Tierarzt-Praxis:	
Johann Kaufmann, Bahnstr. 5, Ordination: 3266, Privat: 3267 In dringenden Fällen: 0664/4053179	Ordination: Mo.+Mi. 16.30-18.30h, Di.+Fr. 9-11h und 16.30-18.30, Sa. 11-13h, Do.: keine Ordination

Information der Ärzte
In dringenden Fällen
NÖ. Ärztedienst
Telefon 141
Wochentags: 19-7h
Wochenende:
rund um die Uhr
Ihr Hausarzt soll der erste Ansprechpartner für Ihre Gesundheit sein. Wenn Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen, rufen Sie 141 für den diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe.

Urlaub/Fortbildung:

Dr. Leisser:
10.4. FB, 4.-8.5. Urlaub

Dr. Claudia Binter und Dr. Wilhelm Binter:
7.-14. März, 28.5.-6.6.

Dr. Oppolzer: 19./20.03. FB, 10.-17.4., 30.4., 8.5., 15.5., 26.5. Urlaub

Rettungs-Notruf: 144
(für akute Notfälle; ohne Vorwahl, gilt auch für Handy)

Krankentransport: 14844
(für den Transport von Menschen, die medizinische Betreuung bedürfen (Gipskontrolle, Dialyse . . .)

www.141.at
praktische Ärzte, Fachärzte, dienstbereite Apotheken online finden.

Barbara Saul, LLL-Stillberaterin: Kostenlose Telefon- und E-Mail-Beratung bei Fragen/Problemen zu den Themen Stillen, Schlafen, Tragen, Beikost etc. Termin der nächsten Stillgruppe (in Wilfersdorf) bitte telefonisch erfragen - Tel. 0676/9516176, e-mail: barbara.saul@aon.at, Nähere Informationen auch unter www.lalecheliga.at

Wochenend- und Feiertagsdienste März bis Mai 2015

Wochenende	prakt. Arzt	Zahnarzt (9 bis 13 Uhr)	Telefon
14./15. März	Dr. Leisser	Dr. Losert, Wolkersdorf, Schlosspark 5/1/2	02245/3066
21./22. März	Dr. Tatzber	Dr. Kolarik, Mistelbach, Josef Dunkl-Straße 1	02572/2202
28./29. März	Dr. Heller	Dr. Liska, Hautzendorf, Hauptstr. 95	02245/89530
04./05./06. April	Dr. Heller	Dr. Höberth, Laa/Th., Kirchgasse 4	02522/7797
11./12. April	Dr. Leisser	Dr. Hulik, Poysdorf, Dreifaltigkeitsplatz 8	02552/204 32
18./19. April	Dr. Tatzber	DDr. Jurasch, Mistelbach, Hauptplatz 31/3, Mistelbach	02572/32914
25./26. April	Dr. Leisser	DDr. Höhl, Angern/March, Hauptstraße 4	02283/34052
01./02./03. Mai	Dr. Tatzber	Dr. Baraev, Laa/Thaya, Staatsbahnstraße 2	02522/85310
09./10. Mai	Dr. Heller	Dr. Budova, Gaweinstal, Brünnerstraße 46	02574/2554

Apotheke - Wochenend-Notdienst **Regulärer Wochenend-Notdienst März bis Mai 2015**

Regulärer Wochenenddienst jedes Wochenende: St. Martin-Apotheke Mistelbach, Oserstr. 6, Tel. 02572/2271

„Zur heiligen Dreifaltigkeit“ Wolkersdorf, Hauptstraße 24, 02245/2354:
14.-15.3., 28.-29.3., 6.4., 11.-12.4., 19.4., 25.4., 3.5. und 9.5.

Apotheke „Zum heiligen Georg“ Gaweinstal, Hauptplatz 13, 02574/2275: 28.-29.3.; 18.-19.4., 9.-10.5

Berufstitel/Studium

Paul Schreitl (Martinsdorf) hat im November 2014 das **Lehramtsstudium mit den Unterrichtsfächern Musikerziehung und Informatik und Informatikmanagement** an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad „Magister der Künste“ (Mag.art) erworben.
Weiters hat er im Oktober 2014 das Bachelorstudium Instrumental(Gesangs)pädagogik (Bass – Popularmusik) an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien mit Auszeichnung abgeschlossen.

Jürgen Maier aus Martinsdorf hat das **Masterstudium Technische Informatik** an der Technischen Universität Wien mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und den akademischen Grad Dipl. Ing. erworben.

Dir. OSR Renate Gottwald (Gaweinstal) hat das **Masterstudium Leadership in NPOs. Führung mit WOW** an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad Master of Arts (MA) erworben.

KINDER-LITURGIE GAWEINSTAL

KIRCHE MIT KINDERN

15.03. und 12.04. Kleinkindergottesdienst, 9.30 Uhr, Florianisaal

10.05. Kleinkindergottesdienst als Wallfahrt, 9.30 Uhr, Pfarrhof

Werben in der Gemeindezeitung Gaweinstal

- Verteilung in alle Haushalte in der Großgemeinde Gaweinstal
- Professionelle Gestaltung inklusive
- durchgängiger Farbdruck

Information und Beratung:
Thomas Wagner, 0676-9777577
www.IchMacheDruck.com

Auszeichnung für cooles Sommerferienspiel-Programm 2014

Für die erfolgreiche Durchführung des heurigen Sommerferienspiels wurde die Marktgemeinde Gaweinstal am 25. November 2014 vom Land Niederösterreich ausgezeichnet. Bei der Urkundenverleihung im NÖ. Landhaus dankte Jugendlandesrat Mag. Karl Wilfing den Vertretern von 144 niederösterreichischen Gemeinden für das große Engagement bei der Durchführung des heurigen Ferienspielprogrammes. „Kindern und Jugendlichen eine lebenswerte Gemeinde zu bieten, ist eine der wichtigsten Aufgaben der Kommunalpolitik. Viele Gemeinden bieten im Rahmen eines Sommerferienspiels umfangreiche Angebote und ausgezeichnete Möglichkeiten – mit und für die Jugend“, betonte Landesrat Mag. Wilfing.

NLK Filzwieser

Bei der Urkundenverleihung mit LR Mag. Karl Wilfing

Nach der Urkundenverleihung mit Jurymitglied und Olympiasiegerin Michaela Dorfmeister und Tochter Lea; v.l.: Jugendgemeinderat Reinhard Würzl, Ingrid Holzmann, GR Monika Walzer, Lea und Michaela Dorfmeister, Bgm. Richard Schober

95. Geburtstag

Engelbert **Degn** (Martinsdorf) hat im Dezember 2014 seinen 95. Geburtstag gefeiert.

Diamantene Hochzeit (60 J.)

Friederike und Rudolf **Holler** (Atzelsdorf) haben im Jänner 2015 das Fest der Diamantenen Hochzeit gefeiert.

Goldene Hochzeit

Barbara und Theodor **Schober** (Atzelsdorf) haben im November 2014 das Fest der Goldenen Hochzeit gefeiert.

Im Bild v.R. Sohn Theodor, Barbara und Theodor Schober, Tochter Marianne Zeiler, h.R.: Obmann GR Ing. Bernhard Epp, Helmut Reiter (Sen.), gGR Ing. Wolfgang Hackl, Bgm. Richard Schober und Schwiegersohn Erich Zeiler

Goldene Ähre

Für seinen Räucherfisch holte **Johann Kloiber aus Schrick** den ersten Platz, die Goldene Ähre für hochwertige Erzeugnisse, bei der Direktvermarkter-Preisvergabe. Kloiber, der jahrelang in Ebenthal gelebt hatte und jetzt nach Schrick übersiedelt ist, bekam die höchste Punktzahl, nämlich 20 von 20. Der Preis wurde in der Landwirtschafltiche Fachschule Edelhof (Bezirk Zwettl) vergeben.

Franz Pfeffer

Mistelbach: Ing. Karl Deimel, Johann Kloiber, Ing. Erich Strobl und Schulleiter Ing. Johann Graf.

90. Geburtstag

Walter **Cettl** (Gaweinstal), Theresia **Stelzl** (Atzelsdorf) und Stefan **Schwarz** (Schrick) haben im November bzw. Dezember 2014 ihren 90. Geburtstag gefeiert. Wir gratulieren zu diesem Anlass sehr herzlich.

v.l. Sohn Walter, Bgm. Richard Schober, Jubilar Walter Cettl, Tochter Brigitte, Enkeltochter Sabine, Schwiegertochter Christine und gGR OV Thomas Wimmer

v.l. Sohn Michael, Schwiegertochter Ida, gGR Ing. Wolfgang Hackl, Bgm. Richard Schober und Jubilarin Theresia Stelzl

v.l. Vizebgm Ferdinand Bammer, gGR Johannes Rabenreither, Leopold Schrom, Kurt Braun, Maria Schwarz, OV Johann Lehner, Jubilar Stefan Schwarz, Bgm Richard Schober, Josef Hollaus und Franz Höller

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion:
Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3

Druck: Riedel Druck, Auersthal

Layout/Anzeigen: T. Wagner, 0676-9777577

Medieninhaber: Bürgermeister Richard Schober
für die Marktgemeinde Gaweinstal